

# AMTSBLATT

## der Gemeinden Limbach und Fahrenbach



mit den Ortsteilen Balsbach, Fahrenbach, Heidersbach, Krumbach, Laudenberg,  
Limbach, Robern, Scheringen, Trienz und Wagenschwend



Herausgeber: Gemeinden Limbach und Fahrenbach  
Verantwortlich für den amtlichen Teil: Bürgermeisterämter 74838 Limbach und 74864 Fahrenbach  
Herstellung, Druck und Verlag: Henn + Bauer · Druckerei + Büro für grafische Gestaltung GmbH  
Neugereut 2 · 74838 Limbach · Telefon (0 62 87) 92 58-80 · Telefax (0 62 87) 92 58-84  
E-Mail: druckerei@henn-bauer.de · Anzeigen-E-Mail: anzeigen@henn-bauer.de

46. Jahrgang

Freitag, 20. November 2020

Nummer 47

### Übergabe mobile Ultrafiltration für Wasserwerk in Krumbach

Limbach. Was war das für eine Aufregung im Oktober 2019! Wegen Eintrübungen und Verunreinigungen im Trinkwasser musste für die Gesamtgemeinde Fahrenbach und Teilbereiche Limbachs ein mehrtägig andauerndes Abkochgebot für das Trinkwasser erlassen werden. Bald war klar, dass man dieses Problem im Wasserwerk in Krumbach nur mittels einer neuen Ultrafiltrationsanlage in den Griff bekommen wird. Umgehend wurden durch den Verbandsvorsitzenden, Limbachs Bürgermeister Thorsten Weber, Gespräche bezüglich möglicher Fördermittel mit dem Regierungspräsidium aufgenommen. Aus einem bereits laufenden Förderantrag zur Sanierung und Erweiterung des Wasserwerkes in Krumbach sollte eine solche Anlage vorzugsweise behandelt werden. Die Zusage kam und so konnte das Projekt im Mai des Jahres ausgeschrieben werden. Den Zuschlag erhielt die Firma Kuhn aus Höpfingen, die diese Anlage samt hydraulischer und maschinentechnischer Ausstattung zu einer Summe von 1.028.000,- € anbot.

In der Zwischenzeit wurde im Übrigen vor Ort für evtl. Notfälle eine mobile Aufbereitungsanlage der Stadtwerke Buchen bereitgehalten. Die sollte ggfs. weitere Abkochgebote verhindern, wie Thorsten Weber bemerkte. „Nur gut, dass sie nicht zum Einsatz kommen musste“, so der Verbandsvorsitzende mit dem Dank an die Verantwortlichen der Stadtwerke Buchen für die schnelle Hilfe.

Jetzt aber, so der Limbacher Bürgermeister, ist man beim Wasserzweckverband „Oberes Trienztal“ mit der eigenen mobilen Ultrafiltrationsanlage bestens ausgestattet und auf alle Eventualitäten vorbereitet. Die Firma Kuhn, vertreten durch Dr. Michael Kuhn hat gute Arbeit geleistet und auch der kurze Draht von Wasserzweckverband zum Ingenieurbüro Fritz, das für die Planung verantwortlich zeichnete hat sich bewährt. Sehr zur Freude vom stv. Verbandsvorsitzenden Bürgermeister Jens Wittmann und dem Geschäftsführer Werner Schork konnte auch Dank der Mitarbeit der Stadtwerke Mosbach, die für die Betriebsführung verantwortlich zeichnet, die mobile Anlage schon fünf Monate nach der Auftragsvergabe in Betrieb genommen werden. „Für den Wasserzweckverband Oberes Trienztal“ ist heute ein großer Tag, den man aber leider nur im „kleinen Rahmen“ feiern kann“. Wichtig ist aber, so Thorsten Weber, dass dank der mobilen Ultrafiltrationsanlage keine Eintrübungen und Verunreinigungen dem guten Wasser aus dem Wasserwerk Krumbach etwas anhaben können. Dr. Michael Kuhn von der Höpfinger Firma bedankte sich für den „heimatnahen“ Auftrag. „Es ist schön, dass wir als weltweit tätige Fachfirma für solche Filtrationsanlagen auch mal „vor der Haustür“ eine solche Anlage installieren konnten, so der Firmenchef.



Bild (von links nach rechts) Herr Pauli, Fa. Kuhn; Herren Gombert und Reithmaier, Stadtwerke Mosbach; Dr. Kuhn, Fa. Kuhn; BM Weber, Verbandsvorsitzender; Werner Schork, Verbandsgeschäftsführer; BM Wittmann, stv. Verbandsvorsitzender; Herr Seidel, Ing. Büro Fritz Planung.

# Verwaltungsgemeinschaft

## Amtliche Bekanntmachungen

### Zweckverband Wasserversorgung „Oberes Trienztal“

#### Öffentliche Sitzung

Am Mittwoch, 25.11.2020 findet um 18.00 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus Limbach eine öffentliche Sitzung des Zweckverbandes Wasserversorgung „Oberes Trienztal“ statt.

Die Bevölkerung ist hierzu eingeladen.

1. Begrüßung
2. Information über einen Beschluss im Umlaufverfahren
3. Feststellung des Jahresabschlusses 2019
4. Entlastung des Verbandsvorsitzenden
5. Änderung der Verbandssatzung
6. Feststellung des Wirtschaftsplanes 2021
7. Bericht über die Finanzprüfung der Gemeindeprüfungsanstalt
8. Bericht über die unvermutete Kassenprüfung vom 22.05.2020

Die Sitzungsunterlagen können nach vorheriger Terminvereinbarung mit Herrn Schork Tel. 06287/9200-24 eingesehen werden.

### Abwasserzweckverband Fahrenbach-Limbach

#### Jahresrechnung 2019

Die Jahresrechnung des Abwasserzweckverbandes Fahrenbach-Limbach für das Rechnungsjahr 2019 wurde von der Verbandsversammlung am 03.11.2020 festgestellt und beschlossen. Die Jahresrechnung liegt in der Zeit vom 16.11.2020 bis 24.11.2020 während der Dienststunden im Rathaus Fahrenbach Zimmer 7 öffentlich aus.

## Informationen zur Corona-Krise

### Die Gemeinden Limbach und Fahrenbach informieren umfangreich und zeitnah auf Ihren Homepages [www.limbach.de](http://www.limbach.de) und [www.fahrenbach.de](http://www.fahrenbach.de) über die aktuellen Entwicklungen!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, der Lockdown „light“ läuft rund zwei Wochen. Über die Wirkung lässt sich aktuell noch wenig sagen. In unserem Landkreis hat das Virus bei der sogenannten 7-Tage-Inzidenz die Eingriffsstufe von 50 Infektionen auf 100.000 Einwohner auch weiterhin deutlich überschritten. Zunehmend gibt es kreisweit auch Infektionen in Schulen und Kindergärten. Es gilt demnach auch weiter: **seien Sie vorsichtig und achtsam.**

Wir geben Ihnen nachfolgend nochmals die wichtigsten Regelungen der Corona Verordnung und der Allgemeinverfügung des Landkreises wieder. Alles Weitere können Sie unserer jeweiligen Homepage entnehmen. In unklaren Fällen dürfen Sie uns aber auch gerne telefonisch oder per Mail kontaktieren. Die Rathäuser sind weiter zu den üblichen Öffnungszeiten mit vorheriger Terminbuchung geöffnet. Auftretende Fragen rund um das Virus und seine Folgen beantwortet weiter das Bürgertelefon beim Landratsamt. Bleiben Sie gesund!

Herzlichst

Ihre Bürgermeister Thorsten Weber und Jens Wittmann

#### Aktuelles im Zusammenhang mit dem Virus COVID-19:

– Die Corona Verordnung wurde mit Wirkung vom 2. November 2020 geändert und gilt für den Zeitraum von 02.-30.11.2020 mit folgenden Regelungen:

o Für Kontakte im privaten Umfeld (z.B. private Treffen, Feiern und Veranstaltungen) und in der Öffentlichkeit gilt eine konkrete zahlenmäßige Beschränkung nach Teilnehmeranzahl (max. zehn Personen) und Anzahl der zusammenkommenden Haushalte (zwei Haushalte) – vorbehaltlich der Ausnahmen („Verwandtschaft gerade Linie“ etc.) - vor. Es handelt sich um eine sich gegenseitig verstärkende Obergrenze:

- maximal zwei Haushalte – keine sonstige Auffüllung bis 10 Personen oder
- maximal 10 Personen, auch wenn zwei Haushalte mehr Personen umfassen.
- Die einzige Fallkonstellation, in der die Zahl überschritten werden kann, ist damit ein Haushalt, der für sich bereits mehr als 10 Personen umfasst.

Verstöße gegen diese Kontaktbeschränkungen werden von den Ordnungsbehörden sanktioniert.

o Untersagt sind alle privaten Veranstaltungen, unabhängig von der Teilnehmerzahl, die der Unterhaltung dienen, insbesondere Veranstaltungen der Breitenkultur und Tanzveranstaltungen, einschließlich Tanzaufführungen sowie Tanzunterricht und –proben. Spitzen- und Profisportveranstaltungen dürfen nur ohne Zuschauer stattfinden.

o Gastronomiebetriebe müssen schließen. Davon ausgenommen sind die Lieferung und Abholung von Speisen für den Verzehr zu Hause.

o Übernachtungen im Inland für nicht notwendige oder touristische Zwecke sind untersagt; auch als Übernachtungsangebot anzusehen ist das Anbieten von Wohnmobilstellplätzen. Eine Ausnahme gilt für geschäftliche, dienstliche oder, in besonderen Härtefällen, privaten Übernachtungen - ein besonderer Härtefall liegt etwa bei Dauercampers bei ansonsten eintretender Obdachlosigkeit vor. Die Untersagung gilt nicht für Übernachtungsangebote, die vor dem 2. November 2020 angetreten worden sind.

o Freizeiteinrichtungen sind geschlossen. Dazu gehören etwa Theater, Opern, Konzerthäuser, Messen, Kinos, Freizeitparks und Spielhallen.

o Die Hallen/Dorfgemeinschaftshäuser sind geschlossen. Es gilt ansonsten, die Ausübung sportlicher Aktivitäten, an denen zeitgleich mehr als zwei Personen beteiligt sind, die nicht zu einem Haushalt gehören, ist in allen hierfür vorgesehenen Anlagen und Einrichtungen – unabhängig ob öffentlich oder privat – untersagt.

o Nur im Freien dürfen weitläufige Sportanlagen und Sportstätten, wie z.B. Golfplätze oder Reitplätze, auch zeitgleich von mehreren individualsportlich aktiven Personen genutzt werden. Voraussetzung für die Nutzung ist, dass keine Umkleiden und Sanitäreinrichtungen geteilt werden und Personen, die nicht gemeinsam sportlich aktiv sind, sich nicht begegnen.

o Der Amateursport ist somit weitestgehend ausgesetzt.

o Kosmetik-, Fitnessstudios, Massagepraxen und Tattoo-Studios etc. sind geschlossen.

o Unter ggfs. besonderen Bedingungen sind folgende Einrichtungen grundsätzlich geöffnet:

- Für Einzelhandelsbetriebe und Märkte, soweit diese in geschlossenen Räumen stattfinden, ist die Anzahl der zeitgleich anwesenden Kundinnen und Kunden auf höchstens eine oder einen je 10 Quadratmeter Verkaufsfläche zu beschränken. Bei Verkaufsflächen, die kleiner als 10 Quadratmeter sind, ist höchstens eine Kundin oder ein Kunde zulässig.

- Medizinisch notwendige Behandlungen etwa beim Physiotherapeuten sind weiterhin möglich.

- Friseure bleiben geöffnet.

- Schulen und Kindergärten bleiben geöffnet.

- Die Nutzung von Anlagen für den Schulsport ist von der Untersagung ausdrücklich ausgenommen.

- Veranstaltungen, die der Aufrechterhaltung der öffentlichen Sicherheit und Ordnung, der Rechtspflege, der Daseinsfürsorge oder -vorsorge zu dienen bestimmt sind, insbesondere auf Veranstaltungen und Sitzungen der Organe, Organeile und sonstigen Gremien der Legislative, Judikative und Exekutive sowie Einrichtungen der Selbstverwaltung einschließlich von Erörterungsterminen und mündlichen Verhandlungen im Zuge von Planfeststellungsverfahren sind weiter erlaubt.

– Weiter gilt mit Blick auf die persönlichen Schutzmaßnahmen:

o Für gehörlose und schwerhörige Menschen gibt es keine allgemeine Befreiung von der Maskenpflicht mehr. Für die Befreiung von der Maskenpflicht ist eine ärztliche Bescheinigung nötig. Die Vorlage des Schwerbehindertenausweises genügt nicht mehr.

o Die Bescheinigung durch Ärzt\*innen greifen auch „wenn Personen als Begleitpersonen von Schwerhörigen, Gehörlosen oder von Menschen mit Demenz oder geistiger Behinderung unterwegs sind und eine sichere Kommunikation durch eine Mund-Nasen-Bedeckung dieser Begleitpersonen in Frage gestellt ist.“

o Gesichtsschilde / Visiere sind jetzt nicht mehr als Alternative erlaubt. „Gesichtsschilde sind an den Orten, an denen eine Maskenpflicht (laut Corona-Verordnung des Landes) besteht, nicht mehr erlaubt“. Der Grund ist, dass sie laut Robert-Koch-Institut weniger sicher sind als Alltagsmasken aus Stoff.

– Die ab 3. November geltende Allgemeinverfügung des Landkreises hat folgenden Wortlaut:

## Allgemeinverfügung des Landratsamts Neckar-Odenwald-Kreis – Gesundheitsamt – über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2 vom 02.11.2020

Aufgrund der Infektionslage im Neckar-Odenwald-Kreis erlässt das Landratsamt für das Kreisgebiet des Neckar-Odenwald-Kreises folgende Allgemeinverfügung

### 1. Anpassung an die Regelungen der Corona-Verordnung BW

Die „Allgemeinverfügung des Landratsamts Neckar-Odenwald-Kreis – Gesundheitsamt – über infektionsschützende Maßnahmen gegen die Ausbreitung des Virus SARS-CoV-2“ vom 20.10.2020 wird mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, soweit nicht durch Ziffern 2 bis 5 Regelungen gleichen Inhalts verfügt werden.

### 2. Beschränkung sonstiger Veranstaltungen in geschlossenen Räumen

Sonstige Veranstaltungen im Sinne von § 10 Abs. 3 S. 1 Nr. 2 CoronaVO in geschlossenen Räumen mit über 50 Teilnehmenden sind untersagt. Das Landratsamt – Gesundheitsamt – kann im Einzelfall Ausnahmen zulassen. Außerhalb geschlossener Räume verbleibt es für diese sonstigen – nicht privaten und nicht der Unterhaltung dienenden – Veranstaltungen bei der Obergrenze von 100 Teilnehmenden. Die Regelungen zu Veranstaltungen in § 1a Absätze 3 und 4, § 10 Abs. 3 Satz 1 Nr. 1, Abs. 4 sowie §§ 11 und 12 CoronaVO bleiben hiervon unberührt.

### 3. Verpflichtung zum Tragen einer Mund-Nasen-Bedeckung

Über die Regelung in § 3 CoronaVO hinaus muss eine Mund-Nasen-Bedeckung im öffentlichen Raum getragen werden, wenn zu erwarten ist, dass der Mindestabstand nach § 2 Abs. 2 CoronaVO zu anderen Personen nicht eingehalten werden kann.

Dies ist der Fall:

- in Fußgängerzonen,
- auf Märkten außerhalb geschlossener Räume im Sinne der §§ 66 bis 68 GewO (Wochen-, Groß-, Spezial- und Jahrmärkte),
- im unmittelbaren Bereich von Bushaltestellen im Umkreis von 10 Metern um das Haltestellenschild (Zeichen 224 der StVO), es sei denn, es ist sichergestellt, dass der Mindestabstand im Einzelfall eingehalten werden kann,
- in Bereichen, in denen durch weitergehende Verfügung der Ortpolizeibehörde eine Tragepflicht angeordnet ist. § 3 Abs. 2 CoronaVO bleibt unberührt. Zudem gilt die Pflicht nicht für Personen, die sich in einem vorgenannten Bereich in bzw. auf einem Fahrzeug, Fahrrad oder vergleichbaren Transportmittel fortbewegen.

### 4. Schutz vulnerabler Personengruppen

Für Einrichtungen für Menschen mit Pflege- und Unterstützungsbedarf oder mit Behinderungen nach dem Wohn-, Teilhabe- und Pflegegesetz (WTPG) wird angeordnet, dass sie Personen nach einem Krankenhausaufenthalt nur dann (wieder) aufnehmen dürfen, wenn ein negatives Testergebnis auf den SARS-CoV-2-Virus vorliegt, das nicht älter als 48 Stunden sein darf. Als Testergebnis in diesem Sinne wird auch ein PoC-Antigen-Test anerkannt.

### 5. Androhung eines Zwangsgeldes bei geschäftsmäßiger Durchführung einer untersagten Veranstaltung

Für den Fall, dass eine Veranstaltung entgegen Ziffer 2 geschäftsmäßig durchgeführt wird, wird dem Veranstalter bereits jetzt die Festsetzung eines Zwangsgeldes in Höhe von 2.000,- EUR angedroht.

### 6. Bekanntgabe und sofortige Vollziehbarkeit

Diese Allgemeinverfügung gilt an dem auf ihre Bekanntmachung folgenden Tag als bekannt gegeben und ist kraft Gesetzes sofort vollziehbar.

### 7. Außerkrafttreten

Diese Allgemeinverfügung tritt außer Kraft, sobald die Sieben-Tage-Inzidenz von 50/100.000 Einwohnern bezogen auf den Neckar-Odenwald-Kreis an sieben aufeinanderfolgenden Tagen unterschritten wird. Das Landratsamt wird über das Außer-Kraft-Treten informieren.

### 8. Verhältnis zu Allgemeinverfügungen der Ortpolizeibehörden

Weitergehende Allgemeinverfügungen der Ortpolizeibehörden im Neckar-Odenwald-Kreis bleiben von diesen Regelungen unberührt.

### Hinweis

Es gilt die aktuell gültige Corona-Verordnung der Landesregierung. Mit dieser Allgemeinverfügung werden Maßnahmen angeordnet, die darüber hinaus gehen. Dies lässt § 20 Corona-Verordnung zu.

Mosbach, 02.11.2020

Gezeichnet: Dr. Brötel, Landrat

### – Bestattungen

Bei Bestattungen wird nun eine Mund-Nasen-Bedeckung dringlich empfohlen. Zusätzlich müssen ab sofort neben den einzuhaltenden Hygienemaßnahmen vom Verantwortlichen ein Hygienekonzept aufgestellt und Nachverfolgungslisten geführt werden. Weiterhin gilt, dass maximal 100 Personen an der Bestattung teilnehmen dürfen.

### – AHAL – bleibt wichtig:

Zum Abstand von 1,5 Metern, Hygienemaßnahmen wie richtiges Händewaschen und zum Tragen einer Alltagsmaske ist nun eine weitere allgemeine Empfehlung hinzugefügt: das regelmäßige Lüften, am besten als Stoßlüftung. Aus AHA ist nun AHAL geworden.

### – Einreise:

Die neue **Quarantäneverordnung** für Einreisen (Corona VO EQ) für Einreisen aus ausländischen Risikogebieten regelt u.a. folgendes: Unverändert haben Einreisende sich für 10 Tage in Quarantäne zu begeben. Personen, die auf dem Land-, See-, oder Luftweg aus dem Ausland in das Land Baden-Württemberg einreisen, und sich zu einem beliebigen Zeitpunkt in den letzten zehn Tagen vor Einreise in einem Gebiet aufgehalten haben, das in diesem Zeitraum Risikogebiet im Sinne der Corona VO EQ war oder noch ist, sind verpflichtet, sich unverzüglich nach der Einreise auf direktem Weg in ihre Haupt- oder Nebenwohnung oder in eine andere, eine Absonderung ermöglichende Unterkunft zu begeben. Sie müssen sich für einen Zeitraum von zehn Tagen nach ihrer Einreise ständig dort absondern. Die erfassten Personen sind verpflichtet, unverzüglich nach der Einreise die für sie zuständige Behörde, das Ordnungsamt in der Gemeinde, zu kontaktieren und auf das Vorliegen einer Einreise hinzuweisen. **Die Verpflichtung ist durch eine digitale Einreiseanmeldung unter <https://www.einreiseanmeldung.de> zu erfüllen. Darauf wird nochmal hingewiesen, da die Meldung über das Portal sich wohl noch nicht so herumgesprochen hat.**

Weiterhin sind einige Ausnahmen von der Absonderung vorgesehen, die Sie bitte der Homepage: <https://www.baden-wuerttemberg.de/de/service/aktuelle-infos-zu-corona/verordnung-fuer-ein-und-rueckreisende/> entnehmen.

Ferner gilt nun, dass die Beendigung der Absonderung frühestens ab dem fünften Tag nach der Einreise möglich ist, wenn eine Person über ein negatives Testergebnis in Bezug auf eine Infektion mit Coronavirus auf Papier oder in einem elektronischen Dokument in deutscher, englischer oder französischer Sprache verfügt, und sie dieses innerhalb von zehn Tage nach der Einreise der zuständigen Behörde auf Verlangen unverzüglich vorlegt.

Die zu Grunde liegende Testung muss mindestens fünf Tage nach der Einreise in die Bundesrepublik Deutschland vorgenommen worden sein. Der zu Grunde liegende Test muss die Anforderungen des Robert Koch-Instituts, die im Internet unter der Adresse <https://www.rki.de/covid-19-tests> veröffentlicht sind, erfüllen.

Für notwendige Reisen und Pendler sind detaillierte Ausnahmen, gerade hinsichtlich der Grenzregionen sowie bei einem Aufenthalt von weniger als 24 Stunden, vorgesehen.

### – Weitergehende Informationen und Links:

- Grundlegende Informationen, FAQs und Tipps finden Sie auf den Seiten des Robert-Koch-Instituts unter [www.rki.de](http://www.rki.de).
- Reiseinformationen und Reisehinweise gibt es beim Auswärtigen Amt unter <https://www.auswaertiges-amt.de/de/ReiseundSicherheit>.
- Umfangreiche Informationen und insbesondere die jeweils aktuelle Corona-Verordnung des Landes finden sich auch auf der Internetseite des Ministeriums für Soziales und Integration: <https://sozialministerium.baden-wuerttemberg.de/de/startseite/>

Hier gibt es nun auch Informationen in mehreren Fremdsprachen.

- Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung bietet ebenfalls Informationen: <https://www.infektionsschutz.de/coronavirus-sars-cov-2.html>

Informationen zur Situation in der Region hält auch das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis auf seiner Webseite bereit: <https://www.neckar-odenwald-kreis.de>. Für Fragen stehen geschulte Mitarbeiter am Bürgertelefon von Montag bis Freitag zwischen 8.00 und 16.00 Uhr und an Samstagen sowie Sonntagen von 11.00 – 15.00 Uhr unter der Telefonnummer: 06261/84 3333 und der Telefonnummer: 06281/5212-3333 zur Verfügung.

Ihre Konkrete Fragen/Anliegen beantworten wir weiter auch gerne telefonisch/per Mail.

## Schulnachrichten

### Neue Telefonnummer Schule am Schlossplatz

Ab sofort ist die Schule am Schlossplatz in Limbach unter der Telefonnummer **06287/9287130** zu erreichen.

## Verschiedenes

### Informationsinitiative Mobilfunk und 5G des Wirtschaftsministeriums - Fokusgruppen

Am 04.11.2020 startete die Informationsinitiative Mobilfunk und 5G des Wirtschaftsministeriums mit einer virtuellen Auftaktveranstaltung mit rund 170 Teilnehmern. Auf der Webseite der Informationsinitiative ([www.mobilfunk-bw.de](http://www.mobilfunk-bw.de)) finden Interessierte die gezeigte Rahmenpräsentation im PDF-Format sowie das Video der Wirtschaftsministerin zur Bedeutung des Mobilfunkausbaus für die Zukunftssicherung in Baden-Württemberg.

### Start der Arbeit in Fokusgruppen: Mitgestalten und Informationslage verbessern!

Leistungsfähiges Internet und eine funktionierende Mobilfunkversorgung – die Corona-Pandemie zeigt, wie wichtig und notwendig eine zeitgemäße digitale Infrastruktur für das wirtschaftliche und gesellschaftliche Leben in Baden-Württemberg ist. Der dazu erforderliche Ausbau des Mobilfunknetzes stößt jedoch immer wieder auf Schwierigkeiten und Vorbehalte in der Bevölkerung.

Daher setzt das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau bei der Verbesserung der Informationslage auf die Mitwirkung der Baden-Württembergerinnen und Baden-Württemberger: Welche Themen rund um Mobilfunkausbau und 5G interessieren die BürgerInnen am meisten? Zu welchen Themen fühlen sich die BürgerInnen bereits gut informiert, worüber wird zu wenig gesprochen? Und ebenso wichtig: Wie kommen die Kommunikations- und Informationsmaßnahmen der Informationsinitiative bei BürgerInnen an? BürgerInnen sind im Dezember 2020 und Januar 2021 eingeladen, an der Entwicklung der Informations- und Kommunikationsmaterialien in mehreren Fokusgruppen mitzuwirken. **Bis zum 20. November 2020** können sich BürgerInnen für die Teilnahme an den virtuell durchgeführten Fokusgruppen-Veranstaltungen registrieren.

### Mobile Schadstoffsammlung in Mosbach

Bei der mobilen Schadstoffsammlung am 7. November in Mosbach war der Andrang so groß, dass Anlieferer aus zeitlichen Gründen leider abgelehnt werden mussten. Eine längere Annahmezeit war an diesem Tag nicht möglich, da mittags ein Folgetermin in einer anderen Gemeinde war. Gegebenenfalls hatte dieser unerwartet hohe Andrang auch mit den "Besonderheiten" rund um Corona zu tun; viele Haushalte nutzen diesen Zeitraum für Renovierungs- und Aufräumarbeiten. Folgende Alternativen gibt es für die Abgabe von Schadstoffen (Kleinmengen von Haushalten, KWiN-Berechtigungs-nachweis mitnehmen): Ganzjährig am Entsorgungszentrum Sassenhecken in Buchen (Mittwoch 13 – 16 Uhr, Samstag 8:30 -11:30 Uhr, jeweils nur in den ungeraden Kalenderwochen). Die mobilen Schadstoffsammlungen beginnen wieder im Frühjahr 2021, erster Termin am 16. März in Neunkirchen, Aglasterhausen, Unterschwarzach und Obrigheim. Nächster Termin in Mosbach ist der 22. Mai 2021. Alle Termine der mobilen Schadstoffsammlung sind im Abfallkalender 2021 vermerkt, der wieder wie gewohnt im Laufe des Dezembers an die Haushalte verschickt wird.

### Entsorgungsanlagen geöffnet

**Neckar-Odenwald-Kreis.** Die Entsorgungsanlagen im Neckar-Odenwald-Kreis sind von den aktuellen Schließungsmaßnahmen zum Schutz vor dem Corona-Virus nicht betroffen.

Unter folgenden Bedingungen sind die Wertstoffhöfe in Buchen mit Schadstoff-Annahme, in Mosbach auf dem Firmengelände von Fa. INAST, und in Hardheim in der Querspange zu den bekannten Öffnungszeiten geöffnet: Alle Personen müssen bei der Anlieferung eine Maske tragen. Einfache Schutzmasken für Mund und Nase, auch selbstgefertigt, genügen. Dies gilt auch für gewerbliche Anlieferer und LKW-Fahrer

Eine Anlieferung ist mit max. 2 Personen im Fahrzeug möglich.

Es gilt eine Zugangsbeschränkung von max. fünf Fahrzeugen gleichzeitig auf dem Wertstoffhof. Alle Personen achten auf den Mindestabstand von 1,5 m, auch beim Befüllen der Container.

Mit Wartezeiten ist zu rechnen; während der Wartezeit darf das Fahrzeug nicht verlassen werden. Der Rückstau-Raum bei Warteschlangen ist begrenzt. Aus Gründen der Verkehrssicherheit werden deshalb Fahrzeuge abgewiesen, wenn der Rückstau in die öffentliche Zufahrtstraße reicht, oder die gewerblichen Anlieferungen erheblich gestört würden. Bei Nichtbeachtung der Bedingungen muss eine Zurückweisung erfolgen - den Anordnungen des Betriebspersonals ist unbedingt Folge zu leisten. Weitere Fragen zu den Entsorgungsanlagen beantwortet gerne das Beratungsteam der KWiN unter Telefon 0 62 81/90 60.

### Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung

Leider deutet alles darauf hin, dass die steigenden Corona-Infektionszahlen zu weiteren Einschränkungen im täglichen Leben führen werden. Dies bedeutet, dass der Betreuungsverein NOK e.V. in diesem Jahr keine öffentlichen Veranstaltungen zu den wichtigen Themen Vorsorgevollmacht, Betreuungs- und Patientenverfügung mehr durchführen kann. Falls Sie sich dennoch dazu entschlossen haben, eine Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung zu erstellen, können Sie sich gerne an die Mitarbeiterinnen

des Betreuungsvereins wenden. Es besteht die Möglichkeit, hier Informationsmaterial sowie Formulare für eine Vorsorgevollmacht oder Patientenverfügung zu bestellen. Auch können die Mitarbeiterinnen Beratungen und Informationsgespräche weiterhin telefonisch oder auch per mail oder in Einzelfällen auch als Präsenzbesprechung durchführen. Bei Interesse melden Sie sich bitte unter der Telefonnummer: 06261 842523 oder per email an [betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de](mailto:betreuungsverein@neckar-odenwald-kreis.de).

### Freiwilligendienste

Sich beruflich zu orientieren und dabei auch sozial zu engagieren – das ermöglichen die Freiwilligendienste. Wer sich dafür entscheidet, punktet zudem in der gesetzlichen Rentenversicherung. Denn während des Einsatzes in einem Freiwilligen Sozialen oder Ökologischen Jahr oder beim Bundesfreiwilligendienst sind die jungen Menschen automatisch pflichtversichert. Das teilt die Deutsche Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg mit.

Die Arbeitgeber melden den Dienst gleich zu Beginn bei der Sozialversicherung an. Mitgeteilt werden zudem die Beschäftigungszeiten und die Arbeitsentgelte. Die Beiträge zur Renten-, Kranken-, Pflege-, Arbeitslosen- und Unfallversicherung übernimmt der Arbeitgeber in voller Höhe. So steigert ein Freiwilligendienst auch die spätere Rente. Und die dafür nötigen Beiträge müssen nicht vom sogenannten Taschengeld während des Freiwilligendienstes gezahlt werden. Weitere Informationen gibt es im Internet unter [www.deutsche-rentenversicherung.de](http://www.deutsche-rentenversicherung.de) sowie in der Broschüre »Freiwilligendienst und Rente«. Die Broschüre kann unter der Telefonnummer 0721 825-23888 beziehungsweise per E-Mail an [presse@drv-bw.de](mailto:presse@drv-bw.de) bestellt oder direkt im Internet heruntergeladen werden.

## Vereinsnachrichten

### JSV Limbach-Fahrenbach

#### A-Junioren sagen DANKE

Die A-Junioren des JSV Limbach-Fahrenbach möchten sich bei allen Helferinnen und Helfern, anlässlich der Schrottsammlung am vergangenen Samstag, auf diesem Weg bedanken. Es kam sehr viel Schrott zusammen und auch die Bratwurst to go ist sehr gut angenommen worden. Ein Dank geht natürlich auch an die Haushalte in und um Krumbach herum, welche uns bei dieser Aktion unterstützt haben. Jetzt bleibt abzuwarten, was die Waage bei der Firma INAST anzeigt und was dann am Ende für das Team hängen bleibt. Auch das Wetter trug natürlich dazu bei, dass die Sammelaktion so gut verlief. Also, nochmal herzlichen Dank an alle, die in verschiedenster Weise mitgeholfen haben. Wahrscheinlich werden wir eine solche Aktion im nächsten Jahr wiederholen. Euer Team von der A-Jugend

## Kirchliche Nachrichten

### Kath. Kirchengemeinde Elztal-Limbach-Fahrenbach

Prälat-Linus-Bopp-Platz 3, 74838 Limbach, Tel. 06287/244, pfarramt.limbach@kath-elf.de  
Hauptstr. 38, 74864 Fahrenbach, Tel. 06267/245, pfarramt.fahrenbach@kath-elf.de  
www.kath-elf.de

#### Gottesdienste vom 21./22.11. bis 27.11.2020

Livestream im Internet unter: [www.kath-elf.de/live](http://www.kath-elf.de/live)

Anmeldung zu den Gottesdiensten bitte telefonisch in den Pfarrbüros, per SE-App oder per Mail an [anmeldung@kath-elf.de](mailto:anmeldung@kath-elf.de)  
Sonntag, 22.11. – Letzter Sonntag im Jahreskreis/Christkönigs-sonntag, erkauf von Adventskalendern (3,50 €)

#### Elztal

Da (Sa) 18.30 Messfeier mit Segnung der Adventskränze, gleichzeitig Livestream

#### Limbach

Bals 10.15 Festgottesdienst zum Patrozinium und 50jährigem Organistenjubiläum, gleichzeitig Livestream

Krum 10.15 Festgottesdienst zum Patrozinium

#### Fahrenbach

Fa (Sa) 18.30 Messfeier

Tr 11.30 Möglichkeit zum Kommunionempfang mit Anbetung u. eucharistischem Segen (bis 12.30 Uhr, ohne Anmeldung)

#### Montag, 23.11.

18.30 Andacht/Rosenkranz im Livestream

Ro 18.30 Rosenkranz

#### Dienstag, 24.11.

Tr 18.30 Messfeier mit Segnung der Adventskränze, gleichzeitig Livestream

#### Mittwoch, 25.11.

Fa 18.30 Schülergottesdienst mit Segnung der Adventskränze, gleichzeitig Livestream

Wag 18.30 Messfeier mit Segnung der Adventskränze

#### Donnerstag, 26.11.

Bals 18.30 Messfeier mit Segnung der Adventskränze

Nb 18.30 Messfeier mit Segnung der Adventskränze, gleichzeitig Livestream (ev. Kirche)

#### Freitag, 27.11.

Lim 18.30 Messfeier mit Segnung der Adventskränze

Mu 18.30 Messfeier mit Segnung der Adventskränze, gleichzeitig Livestream

#### Adventskalender

Der beliebte Essener Adventskalender ist ein idealer Wegbegleiter für die ganze Familie mit wertvollen Ideen, Geschichten, Rezepten, Rätseln und Buchvorstellungen zum Preis von 3,50 Euro.

Der Kalender kann ab dem 22. November am Ende der Gottesdienste in allen Orten sowie in den Pfarrbüros erworben werden. Bitte machen Sie regen Gebrauch davon und bringen Sie, wenn möglich, das Geld passend mit.

#### Lassen Sie Ihren Adventskranz segnen

In den Gottesdiensten um den 1. Advent werden in unseren Kirchen nach alter Tradition die Adventskränze gesegnet.

Gerne können Sie Ihren Adventskranz von zu Hause auch schon vor der Messfeier an die Altarstufen legen (ggf. abgedeckt), damit er mitgesegnet wird, und im Anschluss wieder abholen. So sind Sie und Ihre Anliegen in der Liturgie präsent.



**GEMEINDE LIMBACH**  
Im Herzen des Neckar-Odenwald-Kreises

### Amtliche Bekanntmachungen

Im Rahmen der abgeschlossenen Baumaßnahme im Bereich des Falkenwegs / Spechtwegs der Gemarkung Laudenberg werden im Zeitraum vom 23.11. bis zum 27.11.2020 hoheitliche Vermessungsarbeiten (Grenzfeststellungen) von den öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren „Schwing & Dr. Neureither“ aus Mosbach

durchgeführt. Die nachfolgenden Flurstücke der Gemarkung Laudenberg sind von der Vermessung betroffen: 224, 224/3, 224/6, 224/7, 224/8, 224/9, 224/10, 224/11, 224/12, 224/13, 224/16, 224/17, 224/18, 226, 230, 231, 232, 233, 233/1, 235, 237, 239, 505, 570, 570/2, 570/3, 570/4, 577/17, 1389 und 1390. Zusätzlich zu dieser Bekanntmachung werden die Vermessungsarbeiten den jeweiligen Eigentümern der genannten Flurstücke nochmals direkt von den öffentlich bestellten Vermessungsingenieuren „Schwing & Dr. Neureither“ gemäß § 17 Vermessungsgesetz angekündigt.

#### Neckar-Odenwald-Kreis – Landratsamt

Flurneueordnung und Landentwicklung, Az.: 2.14 - 3137 / B 10.02

#### Öffentliche Bekanntmachung

#### Flurbereinigung Mudau-Scheidental

#### Ausführungsanordnung vom 11.11.2020

1. Das Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis - untere Flurbereinigungsbehörde - ordnet hiermit die Ausführung des Flurbereinigungsplans einschließlich aller Plannachträge für das gesamte Flurbereinigungsgebiet der Flurbereinigung Mudau-Scheidental an.

1.1 Der Zeitpunkt des Eintritts des neuen Rechtszustands wird auf den 01.01.2021 festgesetzt.

Mit diesem Zeitpunkt geht das Eigentum an den neuen Grundstücken auf die Empfänger über. Der im Flurbereinigungsplan - einschließlich aller Plannachträge - vor-gesehene neue Rechtszustand tritt an die Stelle des bisherigen Rechtszustandes.

1.2 Die rechtlichen Wirkungen der vorläufigen Besitzeinweisung vom 13.07.2015 enden mit Ablauf des 31.12.2020.

Diese Anordnung kann auch auf der Internetseite des Landesamts für Geoinformation und Landentwicklung im o.g. Verfahren ([www.lgl-bw.de/3137](http://www.lgl-bw.de/3137)) eingesehen werden.

1.3 Anträge auf Regelung des Nießbrauchs und der Pachtverhältnisse müssen innerhalb von 3 Monaten nach Erlass der Ausführungsanordnung beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis (Sitz: Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach) gestellt werden. Später eingehende Anträge können nicht mehr berücksichtigt werden.

#### 2. Begründung

Die Voraussetzungen für die Ausführungsanordnung nach § 61 des Flurbereinigungsgesetzes (FlurbG) in der Fassung vom 16.03.1976 (BGBl. I S. 546) liegen vor. Die Beteiligten sind am 05.06.2019 über den Flurbereinigungsplan gehört worden. Der Flurbereinigungsplan steht unanfechtbar fest, da die Widersprüche gütlich geregelt wurden.

#### 3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Ausführungsanordnung kann innerhalb eines Monats nach ihrer Bekanntgabe Widerspruch beim Landratsamt Neckar-Odenwald-Kreis (Sitz: Neckarelzer Straße 7, 74821 Mosbach) erhoben werden.  
gez. Wiener, VD, DS

## Standesamtliche Nachrichten

#### Hochzeit:

24. Oktober 2020

Marco und Melanie Zimmermann geb. Schwing, Wagenschwend

#### Geburt

5. November 2020 Jule Ilona Bader

Eltern: Jasmin und Marco Bader

Herzlichen Glückwunsch!

## Bürgerinformation

#### Gedenken zum Volkstrauertag

75 Jahre nach Ende des zweiten Weltkrieges stand die Gedenkfeier zum Volkstrauertag in diesem Jahr auch in Heidersbach ganz im Zeichen der Corona-Pandemie. Da große Menschenansammlungen zu vermeiden sind trafen sich die Mitglieder des Ortschaftsrates im kleinen Kreis, um stellvertretend für die Bevölkerung, der Opfer von Krieg und Gewalt zu gedenken. „Es ist uns auch in Krisenzeiten ein großes Bedürfnis an die vielen unschuldigen Menschen zu erinnern, die Opfer von Gewalt, Vertreibung und Terror wurden“, sagte Ortsvorsteher Werner Gellner im Rahmen der kleinen Feierstunde am Ehrenmal des Friedhofes und legte dabei einen Kranz zur Mahnung und Erinnerung nieder.



### Einsegnungshalle Balsbach/Wagenschwend barrierefrei erreichbar

Ein lang ersehnter Wunsch der beiden Ortschaften ist in Erfüllung gegangen. Der Friedhofsvorplatz am gemeinsamen Friedhof der Limbacher Ortsteile Balsbach und Wagenschwend wurde neugestaltet und von Bürgermeister Thorsten Weber und Bauamtsleiter Georg Farrenkopf im Beisein der Wagenschwender Ortsvorsteherin Mirjam Mertens-Schmitt, des Balsbacher Ortsvorstehers Andreas Ebert sowie Wagenschwender Ortschaftsräte offiziell ab- und in Betrieb genommen. Von der bauausführenden Firma Meny Bau nahm der Geschäftsführer Edwin Fehr an der Abnahme teil. Der zuvor unansehnliche, von vielen Senkungen gekennzeichnete Platz aus Waschbetonplatten wurde vollständig neugestaltet. Für den Vorplatz wählte man mit einem anthrazitfarbenen Pflasterstein bewusst einen hochwertigeren Stein aus. Dieser wurde unter dem überdachten Teil der Einsegnungshalle durch farblich stimmige Platten ergänzt. Der ehemalige Höhenversatz bzw. die alte Stufe wurden in diesem Zuge vollständig entfernt. So kann jetzt völlig barrierefrei von der Einsegnungshalle ins Friedhofsgelände gegangen werden. Gerade für ältere Menschen eine große Erleichterung. Die neu entstandenen Höhen an den Übergängen zu der Rasenfläche wurden mit Oberboden egalisiert und frisch eingesät. Der neue Vorplatz wurde zudem mit zwei Pollern und Sandsteinfindlingen gegen das Befahren mit Fahrzeugen abgesperrt. Im Zuge der Neugestaltung musste auch die krumm gewachsene Blautanne weichen, die durch einen Amberbaum ersetzt wurde, der gerade im Herbst mit seiner schönen Laubfärbung zum gelungenen Gesamtbild beitragen wird. Die Bauarbeiten wurden nach einer erfolgten, beschränkten Ausschreibung an die Firma Meny Bau aus Mosbach zum Angebotspreis von 23.762,60 € vergeben. Diese verlegt ca. 180 qm Pflastersteine und ca. 30 qm Platten. Der Platz wurde anschließend an die bestehenden Wege angeglichen. „Auch wenn wir mit der Maßnahme spät im Jahr auf den Markt gekommen sind, wurden die Arbeiten umgehend von der Firma Meny in Angriff genommen und pünktlich zu Allerheiligen zu aller Freude fertiggestellt“, dankte Thorsten Weber der bauausführenden Firma. Die Farbgebung der Einsegnungshalle wurde durch den Bauhof der Gemeinde Limbach bereits im Vorfeld der Maßnahme im Sinne eines Gesamtbildes überarbeitet. „Mein Dank geht hier an unser schlagkräftiges Bauhofteam und an unseren Bauamtsleiter für die geleisteten Arbeiten, die sich wirklich sehen lassen können“, so der Bürgermeister zum Schluss seiner Worte. Edwin Fehr dankte der Gemeinde für den Auftrag und für die bei dieser Maßnahme erneut gute und reibungslose Zusammenarbeit.



### Chance für die Zukunft – Chance für die Vereine!



Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, mit dem von der BBV GmbH geplanten Breitbandausbau im gesamten Neckar-Odenwald-Kreis eröffnet sich auch für uns in Limbach weiter, eine aus meiner Sicht einmalige Chance, flächendeckend Glasfaser in allen unseren sieben Ortsteilen zu erhalten und uns damit auch im ländlichen Raum zukunftsfähig aufzustellen. Der Ausbau wird aber, das ist der „Pferdefuß“ nur erfolgen, wenn im Rahmen einer Vorvermarktungsphase, die aktuell bis zum 31.03.2021 geplant ist, kreisweit 14.000 Vorverträge zu Stande kommen. In einer zentralen Informationsveranstaltung in der Limbacher Sporthalle hat die BBV u.a. ihr Produkt mit dem Namen „toni“ ausführlich dargestellt. Danach bekommen alle, die sich in der Vorvermarktungsphase für ein „toni“-Produkt entscheiden, den Glasfaseranschluss bis zu einer Länge von 10 Meter kostenfrei (mit Ausnahme eines späteren Aktivierungsentgelts von 100 Euro) ins Haus gelegt. Wichtig war der Hinweis, dass es keine Doppelzahlungen an die Telekommunikationsanbieter geben wird. Der Umstieg auf ein BBV-Produkt erfolgt erst, wenn das aktuelle gebuchte Produkt bei einem Anbieter nach der Kündigung ausläuft. Für den gesamten Ausbau im Neckar-Odenwald-Kreis ist ein Zeitraum von ca. 4 Jahren veranschlagt. Wann genau der Ausbau in unserer Gemeinde stattfinden wird, steht aktuell noch nicht fest. Im Übrigen verweise ich auch auf die Homepage der BBV GmbH: [www.bbv-deutschland.de](http://www.bbv-deutschland.de).

Eine weitere Chance eröffnet sich den Vereinen in unseren Ortsteilen, die gerade auf der Einnahmenseite durch die aktuelle Virusituation in diesem Jahr besonders betroffen waren. Deshalb meine dringende Bitte, wenn Sie Ihre Chance auf einen Breitbandanschluss nutzen wollen, geben Sie den nachfolgenden Vereinen die Chance auf eine Provision. Diese sind per Vertrag Kooperationspartner der BBV und kommen damit in den Genuss einer Provision. Sie haben dabei grundsätzlich mehrere Möglichkeiten:

1. Sie geben Ihren Vertrag samt Ihrer Grundstückseigentümergeklärung direkt beim jeweiligen Ansprechpartner der Vereine ab. Der Verein leitet dann alles Weitere in die Wege – **hiermit unterstützen Sie Ihren Verein optimal.**
2. Sie geben Ihren Vertrag samt Ihrer Grundstückseigentümergeklärung bei einem Vermarktungspartner der BBV ab und schreiben den Verein, der die Provision erhalten soll, mit auf den Vertrag – **hiermit unterstützen Sie Ihren Verein optimal.**
3. Sie schließen Ihren Vertrag samt Ihrer Grundstückseigentümergeklärung direkt bei der BBV ab und geben auch hier den Verein an, der die Provision erhalten soll – **hiermit unterstützen Sie Ihren Verein.**

Folgende Vereine wurden uns im jeweiligen Ortsteil genannt:

#### Balsbach/Wagenschwend

Koordinierend für **alle Vereine** in Balsbach/Wagenschwend: Förderverein SV Wagenschwend e.V., Ansprechpartner Herr Andreas Schmitt

#### Heidersbach

Koordinierend für **alle Vereine** in Heidersbach: Förderverein „Hällele“, Ansprechpartner Werner Gellner (Tel.: 06287/9338486)

#### Krumbach:

Koordinierend für **alle Vereine** in Krumbach: Dorfgemeinschaft Krumbach e.V., Ansprechpartner Herr Günter Senk (Tel.: 06287/1767) und Herr Jürgen Zechner (Tel.: 06287/928881).

#### Laudenberg:

Koordinierend für **alle Vereine** in Laudenberg: FV Laudenberg e.V., Ansprechpartner Andreas Albert (Tel.: 0172 7 41 53 15 oder Mail: [andreas.albert.mail@gmail.com](mailto:andreas.albert.mail@gmail.com)).

#### Limbach

Der FC Freya Limbach e.V. koordinierend für **alle Limbacher Vereine**: Ansprechpartner, Chris Neumann, Josef Bangert und Gerd Bräunig (Tel.: 06287/1525), Internet: [www.fc-freya.de/glasfaser](http://www.fc-freya.de/glasfaser), E-Mail: [glasfaser@fc-freya.de](mailto:glasfaser@fc-freya.de). Zur maximalen Unterstützung der Vereine wird gebeten, die Anträge möglichst direkt bei Gerd Bräunig, im Telehaus Egenberger in Waldhausen oder bei Katja Steimer Telekommunikation in Buchen abzugeben. **Am 2. Dezember 2020, um 19.00 Uhr, findet in der Sporthalle in Limbach eine Informationsveranstaltung statt (siehe separater Text unten).**

## Scheringen

Koordinierend für **alle Vereine** in Scheringen: ACS Scheringen e.V., Ansprechpartner: Frau Ulrike Kispert-Schnetz (Tel.: 06287/95095) und Thorsten Fritz (Tel.: 06287/929375). Es liegt nun an uns allen - lassen Sie uns gemeinsam die Chancen nutzen!

Herzlichst, Ihr Thorsten Weber, Bürgermeister

### **TONI - Glasfaser-Infoabend für den Ortsteil Limbach, am Mittwoch, 2. Dezember 2020, um 19:00 Uhr, in der Mehrzweckhalle Limbach**

TONI ist in aller Munde. Ob für das Home-Office, Schule oder Streamen. Das Thema Glasfaser und der geplante, flächen-deckende Ausbau im gesamten Kreis durch die BBV Neckar-Odenwald stoßen aufsteigendes Interesse bei Privathaushalten und Gewerbetreibenden. Nicht zuletzt die aktuelle Corona-Pandemie zeigt, wie wichtig zukunftssichere, schnelle und vor allem qualitativ-hochwertige Internetverbindungen auch für uns alle sind. Nach der zentralen Informationsveranstaltung von einigen Wochen in Limbach fanden in der Zwischenzeit in Balsbach/Wagenschwend, Heidersbach und Krumbach eigene örtliche Infoveranstaltungen mit großer Resonanz statt. Der FC Freya Limbach, der die Vorvermarktung für alle Limbacher Vereine koordiniert, will für den Ortsteil Limbach ebenfalls die Möglichkeit anbieten, sich bei einem Infoabend am 2. Dezember 2020, um 19.00, in der Mehrzweckhalle Limbach zu informieren. In der darauffolgenden Woche wird vom 7. – 12. Dezember auch nochmals das Infomobil vor dem Rathaus bereitstehen. Nutzen Sie die Möglichkeit und informieren Sie sich. Die Firma Telehaus Egenberger aus Waldhausen ist hierbei unser regionaler Ansprechpartner und wird die Infoveranstaltung in Kooperation mit dem BBV durchführen. Dabei werden die Pläne, die „toni“- Internet- und Telefonie-Produkte, Tarife und Rahmenbedingungen für den geplanten Bau eines Glasfasernetzes in der ganzen Gemeinde vorgestellt und umfassend alle Fragen rund um die Zukunftstechnologie beantwortet. Bedingt durch die aktuellen Corona-Regelungen ist die Teilnehmerzahl **auf 50 Besucher begrenzt**. Wir bitten daher alle interessierte Haushalte und Gewerbebetriebe, sich bei Gerd Bräunig (Tel.: 06287/1525), E-Mail: glasfaser@fc-freya.de anzumelden. Für die Veranstaltung gilt Maskenpflicht, die hygienischen Vorgaben sind zu beachten.

### **Quartierskonzept Limbach startet – Datenerhebung und Beratungsangebot**

Klimaschutz und Energiewende – auch die Gemeinde Limbach will im Rahmen eines umfangreichen Quartierskonzeptes aktiv mit dabei sein. Wie im Mai veröffentlicht, soll ein solches Konzept aufzeigen, welche Energie-Einsparpotentiale es vor Ort gibt und wie zukunftssichere und vor allem auch klimafreundliche Energieanlagen aussehen könnten. Die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) fördert solche Vorhaben, Akteure vor Ort sind die Energieagenturen des Neckar-Odenwald-Kreises (EAN) und des Landkreises Karlsruhe (UEA). Für die Erstellung eines zukunftssicheren Konzeptes ist es notwendig, den aktuellen Stand der privaten, gewerblichen und kommunalen Gebäudeinfrastruktur genau zu erfassen mit dem Ziel, den Energieverbrauch durch die dann folgenden Konzepte deutlich zu senken. „Ohne diese umfassende Datenerfassung ist es nicht möglich“, so Dipl.-Ing. Uwe Ristl von der EAN, „sicher und vor allem auch zukunftsorientiert zu planen“. Auch im November werden die Fachleute der Energieagenturen Gebäudedaten erfassen – dazu werden die Gebäude in erster Linie von der Straße aus gesichtet und nach Möglichkeit „vor Ort“ und direkt an der Haustüre Fragen nach dem Alter des Gebäudes, der Art und Alter der Heizanlage, der Anzahl der Personen im Haus, dem tatsächlichen Energieverbrauch und nach bisherigen Sanierungsmaßnahmen gestellt. **Die Daten sollen helfen, einen möglichst exakten Energiebedarf von Limbach zu ermitteln um parallel zur Ortssanierung eine nachhaltige Energieversorgungsstrategie entwickeln zu können. „Bitte empfangen Sie diese Fachleute“, so Limbachs Bürgermeister Thorsten Weber, „mit den buchstäblichen offenen Armen. Beim Klimaschutz müssen wir alle zusammenarbeiten, denn am Ende profitieren wir alle davon“.**

Zusätzlich werden im Rahmen des Quartierskonzeptes in den Wintermonaten Thermografie-Beratungen angeboten. Thermografie-Aufnahmen sind Infrarotmessungen, die farbige Wärmebilder von Gebäuden und Bauteilen erzeugen um dadurch energetische Schwachstellen sichtbar zu machen. Ein wichtiger Baustein dieses Quartierskonzeptes sind die individuellen und kostenfreien Energieberatungen für Hausbesitzer. Hier wird in einem rund einstündigen Gespräch über sinnvolle Energiespar- und Sanierungsmaßnahmen und den dazugehörigen Fördermöglichkeiten informiert. Dieses Angebot gilt für alle Bürger in allen sieben Ortsteilen. Genaue Informationen zu diesen Angeboten werden nochmals gesondert in Amtsblatt und Tagespresse bekannt gegeben. Interessenten können sich bereits jetzt bei der Gemeindeverwaltung in Limbach (Bettina Brenneis), Mail: [gemeinde@limbach.de](mailto:gemeinde@limbach.de) oder Telefon: 06287 92000 melden. Fragen zum Projekt beantwortet Uwe Ristl von der EAN (Mail: [uwe.ristl@eanok.de](mailto:uwe.ristl@eanok.de) oder Telefon: 06281 906-880)

## Grundschulnachrichten

### **St. Martinsfeier in der Grundschule**

Am St. Martinstag trafen sich die Schülerinnen und Schüler zusammen mit den Lehrern nach der großen Pause auf dem Sportplatzgelände, natürlich klassenweise und im gebotenen Abstand untereinander. Alle wollten trotz der Beschränkungen ein bisschen Normalität aufleben lassen und St. Martin trotzdem feiern, denn alle Laternenumzüge wurden ja bekanntlich abgesagt. Um so schöner war es für die Schülerinnen und Schüler die Schule wieder einmal als Gemeinschaft erleben zu dürfen und man sang gemeinsam das Laternenlied „Ich geh mit meiner Laterne“. Auch das Lied „Sankt Martin ritt durch Schnee und Wind“ durfte nicht fehlen. Begleitet wurde der Gesang von Ulrike Schäfer an der Ziehharmonika und von Susanne Knapp an der Gitarre. Im Anschluss verteilten die Klassenlehrer in den Klassen leckere St. Martins- Brezeln, die vom Bürgermeister Thorsten Weber spendiert wurden. Die Schulgemeinschaft der Grundschule bedankt sich dafür herzlich bei der Gemeinde.



## Kindergartennachrichten

### **St. Martin im Kindergarten Wagenschwend**

Am 10.11.2020 feierten auch wir im Kindergarten gemeinsam mit den Kindern St. Martin. Dieses Jahr aufgrund von Corona leider anders als gewohnt. Am Nachmittag feierten die Kinder ein kleines Fest im Kindergarten mit Liedern, Fingerspielen, Geschichten und Kino. Selbstverständlich durfte die leckere Martinsbrezel und der Kinderpunsch nicht fehlen. Vielen Dank an die Orstvorsteherin aus Wagenschwend für die Brezel-Spende. Als es dann Dunkel war, ging es endlich richtig los. Wir sind mit den Kindern gemeinsam und ihren selbstgebastelten Laternen durch die Hauptstraße von Wagenschwend gezogen. Hierbei wurden natürlich auch ganz traditionell die Martinslieder gesungen. Vielen Dank auch an die freiwillige Feuerwehr aus Wagenschwend für das Sperren der Straße. Trotz Corona hatten wir ein schönes St. Martinsfest, dennoch hoffen wir im nächsten Jahr wieder wie gewohnt feiern zu können.



## Verschiedenes

### Weihnachtsbaumaktion für die Kinder der Gemeinde Limbach

Hallo liebe Kinder, jetzt sind es noch gut 14 Tage bis zum 1. Advent. Doch in diesem Jahr ist alles etwas anders. Der schöne Weihnachtsbaum am Marktplatz steht ohne Schmuck da? Das können wir so nicht stehen lassen. Deshalb lade ich alle Kinder ein, einen wetterfesten Stern zu basteln. Es können Sterne z.B. aus Holz, Stroh oder aus laminiertem Papier gebastelt werden. Eurer Phantasie sind keine Grenzen gesetzt. Macht mit, dass der Weihnachtsbaum am Marktplatz in seiner vollen Schönheit erstrahlt. Die Sterne könnt Ihr ab Freitag, 13.11. - Do. 26.11.20 in die vorgerichteten Boxen bei der Bäckerei Schmitt, Metzgerei Rausch oder am Limbacher Kindergarten reinlegen. Schon jetzt sind wir gespannt.

Auf Eure Mithilfe freue ich mich. Eure Sandra Schiffmann

### Die AWN teilt mit:

#### Änderungen bei Vereinssammlungen für Altpapier

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen finden in den Gemeinden statt den Straßensammlungen für Altpapier nun Bring-Aktionen statt. Das Altpapier kann jeweils samstags bis 17 Uhr an die entsprechenden Sammelstellen gebracht werden, dort stehen mehrere große Sammelcontainer bereit. Bitte sehen Sie davon ab, Altpapier vor oder neben den Containern abzulegen. Außerdem versteht es sich von selbst, dass dort keine sonstigen Abfälle, Unrat o.a. entsorgt werden dürfen! Achten Sie außerdem darauf, dass es an den Sammelplätzen zu keinen Ansammlungen kommt. Sollten sich bereits Personen aus zwei Hausständen an den Sammelplätzen aufhalten, warten Sie bitte so lange in Ihrem Fahrzeug, bis mindestens eines der vor Ihnen befindlichen Fahrzeuge wieder weggefahren ist.

**KW 47**, Samstag 21.11.: **Limbach**, FC Freya, Sportplatz und Festplatz.

**KW 48**, Samstag 28.11.: **Wagenschwend**, Förderverein SV, Parkplatz Sportplatz, Alte Schule in **Balsbach**; **Laudenberg**, Förderverein zur Förderung des Fußballs, Parkplatz Sportplatz;

#### Information zu den Wertstoffhöfen:

Die Wertstoffhöfe in Buchen, Hardheim und Mosbach (Fa. Inast) sind unter Bedingungen (Maskenpflicht, max. zwei Personen pro Fahrzeug, max. fünf Fahrzeuge auf dem Wertstoffhof, Mindestabstand zwischen Personen 1,5 Meter) weiterhin geöffnet. Fragen zur Altpapiersammlung beantwortet das Beratungsteam der KWIn unter Telefon 06281 9060.

### Onleihe der KÖB Limbach

Die Katholische Öffentliche Bücherei Limbach bietet ab sofort zusätzlich zum normalen Betrieb nach der Hygieneverordnung eine sogenannte Onleihe an. Die Bücher werden per E-Mail vorbestellt und können dann freitags zu den üblichen Öffnungszeiten in der Bücherei oder am Büchereifenster abgeholt werden.

Sollten Sie sich für die Onleihe interessieren, finden Sie auf der Homepage der Seelsorgeeinheit Elztal-Limbach-Fahrenbach ([https://www.kath-elztal-limbach-fahrenbach.de/html/katholische\\_oeffentliche\\_buecherei\\_limbach.html](https://www.kath-elztal-limbach-fahrenbach.de/html/katholische_oeffentliche_buecherei_limbach.html)) weitere Informationen zum Verfahren. Das KÖB-Team freut sich über Ihr Interesse!

## Kirchliche Nachrichten

### Evang. Kirchengemeinde

#### Gottesdienste

##### 22. November 2020/Ewigkeitssonntag

09.30 Uhr Gottesdienst in Mudau im Kirchsaaal mit Prädikant Manfred Schaller

Wir gedenken im Gottesdienst unserer im vergangenen Kirchenjahr verstorbenen Gemeindeglieder.

Voranmeldung bis Donnerstag, den 19.11.2020 bis 20.00 Uhr über das Pfarramt bzw. den Anrufbeantworter.

##### 29. November 2020/1. Advent

09.30 Uhr Gottesdienst in Mudau im Kirchsaaal mit Prädikantin Dr. Dorothee Schlegel

Voranmeldung bis Donnerstag, den 26.11.2020 bis 20.00 Uhr über das Pfarramt bzw. den Anrufbeantworter

Bitte melden Sie sich für die Gottesdienste an, damit wir entsprechend planen können. Bitte hinterlassen Sie hierzu auf dem Anruf-

beantworter Ihren Namen, Personenzahl und eine Telefonnummer (für einen eventuellen Rückruf, falls alle Plätze bereits belegt sind). Sollte keine Anmeldung erfolgen, wird der Gottesdienst entfallen. Bitte denken Sie bei Ihrem Besuch an einen Mund- und Nasenschutz. Die Regelungen gelten vorerst und können sich je nach Lage wieder ändern.

#### Pfarramt

Das Pfarramt ist in der Regel immer dienstags von 14.30-17.00 Uhr besetzt. Sie können jedoch jederzeit eine Nachricht auf dem Anrufbeantworter hinterlassen, dieser wird auch außerhalb der Sprechzeit regelmäßig abgehört. Gerne rufen wir Sie zeitnah zurück.

Der Wochenspruch, der uns die kommenden Tage begleiten soll, lautet: **Lehre uns bedenken, dass wir sterben müssen, auf dass wir klug werden.**

Psalm 90,12

Email Pfarramt:ekg.mudau@t-online.de, Tel. 06284-362

## Vereinsnachrichten

### FV Laudenberg e.V.

#### Altpapiersammlung

Aus gegebenem Anlass kann das Altpapier bei der kommenden Sammlung am Samstag, den 28.11.2020, nicht wie gewohnt an den Häusern abgeholt werden. Es besteht jedoch die Möglichkeit, das vorhandene Altpapier an die Container am Sportplatz zu bringen und dort abzustellen bzw. selbst reinzusetzen.

### VDK Limbach

Liebe Mitglieder, nach langen Überlegungen sind auch wir zu dem Entschluss gekommen, unsere Weihnachtsfeier dieses Jahr nicht stattfinden zu lassen. Schade! Ein bisschen Gemeinsamkeit in weihnachtlicher Stimmung hätte uns allen, gerade zur jetzigen Zeit, bestimmt gutgetan. Wir wünschen Euch ein schönes Weihnachtsfest. Sobald sich die Situation wieder bessert, werden wir das Fest nachholen. Macht's gut und bleibt gesund. Die Vorstandschaft

### Musikverein 1863 Limbach e.V.

Aufgrund der aktuellen Lage muss der MV Limbach sein traditionelles Jahreskonzert leider absagen. Die Musikerinnen und Musiker bedauern dies sehr. Wir hätten Sie gerne am 28.11.2020 in der Mehrzweckhalle in Limbach begrüßt. Aber aufgehoben ist nicht aufgeschoben. Sobald es wieder möglich ist, gemeinsam zu musizieren und Konzerte zu veranstalten, wird es einen Ersatztermin geben. Sie dürfen sich heute schon darauf freuen. Freuen dürfen sich auch 2 aktive Musiker vom Musikverein Limbach, die dieses Jahr ein Jubiläum feiern dürfen. Zum einen ist dies Nicolai Götz (Saxophon) für 15 Jahre und Sarah Kreis (Querflöte) für 25 Jahre aktive Mitgliedschaft. Die Vorstandschaft, sowie Eure Musikkameradinnen und Musikkameraden gratulieren Euch recht herzlich zu dieser vorbildlichen Leistung. Wir danken Euch für die Treue zum Verein und überreichen Euch, Corona bedingt zu einem späteren Zeitpunkt, in einem feierlichen Rahmen die Ehrennadel und Urkunde, sowie ein Präsent. Herzlichen Glückwunsch.

### TTC-Limbach

#### Generalversammlung

Die diesjährige Generalversammlung des TTC Limbach findet am **Montag, 07. Dezember 2020**, um 19:00 Uhr **in der alten Turnhalle** in der Muckentaler Straße in Limbach statt. Alle Mitglieder und Freunde des Vereins sind hierzu herzlich eingeladen.

#### Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Bericht über das abgelaufene Geschäftsjahr
3. Bericht der Mannschaftsführer
4. Bericht über die Jugendarbeit
5. Bericht des Kassierers
6. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen
8. Sonstiges

Um die Hygiene- und Abstandsbedingungen einhalten zu können, bitten wir um vorherige Anmeldung per Mail an [asj.ockert@t-online.de](mailto:asj.ockert@t-online.de) oder [klaus.trappmann@hotmail.de](mailto:klaus.trappmann@hotmail.de) oder telefonisch unter 06287/929097 (Silke Ockert) oder 06287/4222 (Klaus Trappmann) bis spätestens 02.12.2020. Sollte Corona-bedingt die Veranstaltung nicht stattfinden dürfen, erfolgt kurzfristig eine Info.

### Förderverein des SV Wagenschwend

#### Große Schrottsammlung am 28.11.2020

Liebe Bürgerrinnen und Bürger von Balsbach und Wagenschwend. Die nächste Altpapiersammlung durch den Förderverein des SV Wagenschwend findet am Samstag, den 28.11.2020 statt. Das Papier ist bitte gebündelt ab 07.30 Uhr an den Straßenrand zu stellen.

#### Vorankündigung:

Am 28.11.20 findet zusätzlich, zu der an diesem Tag stattfindenden Altpapiersammlung, eine Schrottsammlung statt. Hierfür stehen an diesem Tage 2 weitere Container am Sportplatz bereit. Dort kann dann der Schrott abgegeben werden. Der Erlös kommt 1:1 der Jugend zugute. Bei schweren Schrottteilen helfen wir gerne und holen die Teile zu Hause bei euch ab. Anmeldungen für große Schrottteile bei Michael Allabar unter 0172/9995562. Bitte achtet bei der Anlieferung auf den geforderten Abstand und tragt Mund- und Nasenbedeckung. Über zahlreichen Schrott würden wir uns sehr freuen.

#### Altpapiersammlung und Schrottsammlung am 28.11.2020 beim Förderverein SV Wagenschwend

##### Achtung Bringaktion

Wie vielleicht schon bekannt, ist die nächste Altpapiersammlung des Fördervereins des SV Wagenschwend, auf Grund der Corona-Schutzmaßnahmen, durch die AWN in eine ja bereits auch bekannte Bring-Aktion umgewandelt worden. Das heißt, dass das Papier nicht wie üblich gebündelt an den Strassenrand gelegt und abgeholt wird, sondern durch euch selbst an die bekannten Sammelorte gebracht werden muss. Bitte unterstützt uns bei dieser, hoffentlich letzten Aktion, im Bring-System. Uns ist bewusst, dass das für jeden ein enormer Mehraufwand bedeutet. Helft aber bitte alle zusammen, damit wir die Sammlung trotzdem durchführen können. Sollte es jemand nicht möglich sein, das Altpapier selbst anzuliefern, könnt ihr mich gerne anrufen. Wir werden dann versuchen, dass euer Papier trotzdem den Weg zu uns findet. Zudem findet an diesem Tag eine Schrottsammlung an den gleichen Sammelstellen statt. Auch hier wird euch bei schweren Teilen gerne geholfen. Fragen? Gerne bei Michael Allabar anrufen: 0172/9995562. Wir zählen wieder auf euer Verständnis und eurer Hilfsbereitschaft. Die bekannten Hygieneregeln sind natürlich strengstens einzuhalten.

## Gemeinde Fahrenbach

### Amtliche Bekanntmachungen

#### TONI und die ganz einfache Vereinsförderung



Was sich anhört wie der Titel eines Kinderbuches ist in Wirklichkeit die Möglichkeit mit dem Anschluss an das zukunftssträchtige **Glasfasernetz seinen Lieblingsverein vor Ort zu unterstützen**. Und das ist wirklich kinderleicht! Wer mit **der BBV einen TONI- Privatkundenvertrag** abschließt, ver-

merkt einfach auf dem Formular, dass er seinen Verein unterstützen will. Die BBV überweist dann an den betreffenden Verein eine Prämie **von 25 Euro für jeden abgeschlossenen Vertrag**. Gerade mit Blick auf die im Zuge der Corona-Krise ausgefallenen Events und Veranstaltungen, ist das unbestritten **eine Win-Win Situation für die Vereine, deren Mitglieder und die BBV**.

Einzige Voraussetzung: Der Verein muss eine Kooperationsvereinbarung mit dem BBV abgeschlossen haben. Nur dann kann der künftige Glasfasernutzer diesem Verein was Gutes tun. **Bislang sind**

**uns folgende Vereine die eine Kooperationsvereinbarung abgeschlossen haben, bekannt:**

**Aus Fahrenbach:** VfR Fahrenbach, Fördergruppe Weihnachtsmarkt, Förderverein der Grundschule, Tennisclub Fahrenbach, Musikverein Feuerwehrkapelle Fahrenbach, Evang. Posaunenchor Fahrenbach, Förderverein Kinder und Jugend -KiJu (zweckgebunden für Spielplätze der Gesamtgemeinde)

**Aus Robern:** SV Robern,

**Aus Trienz:** FC Blau-Weiß Trienz, MGV Liederkranz Trienz, Siedlergemeinschaft Trienz,

**Wichtig: Bei Vertragsabschluss immer den Verein benennen, der den Betrag erhalten soll!**

#### Wasserzählerablesung 2020

Zur Erstellung der Wasser- u. Abwasserabrechnung 2020 haben wir Ihnen die Ablesekarten zur Selbstablesung der Wasserzähler zustellen lassen. **Die Zählerstände sind bis spätestens 26. November 2020 zu übermitteln**. Wegen der bis 31.12.2020 verringerten Umsatzsteuersätze wird die Jahresveranlagung komplett mit einem Steuersatz von 5% erfolgen. Berechnungsgrundlage ist der zum jeweiligen Ablesetag gemeldete Wasserverbrauch, der anschließend bis zum Jahresende hochgerechnet wird. Hierfür stehen Ihnen folgende Möglichkeiten zur Verfügung:

**Internet:** Unter der Adresse [www.fahrenbach.de](http://www.fahrenbach.de) können Sie sich durch Eingabe Ihres Buchungszeichens und Ihres individuellen Passwortes einloggen und die Werte eingeben.

**Fax/Postweg:** Sie können die Ablesewerte auch in den entsprechenden Kartenabschnitt dieses Anschreibens eintragen und uns die Karte per Fax an **0681/587-5011** bzw. auf dem

Postweg über unser Dienstleistungsunternehmen zusenden. Selbstverständlich können Sie die Karte auch in unserem Rathaus abgeben

#### Infos zu den Friedhöfen

In der letzten Woche wurde in allen drei Friedhöfen das Wasser abgestellt. Der von der Gemeinde Fahrenbach beschaffte Splitt, um die Grab-Zwischenräume zugänglich und trittfest zu machen, ist in Robern und Trienz an den Abfallboxen gelagert. In Fahrenbach liegt der Splitt in einer Box neben der Friedhofshalle bereit.

#### Hygienekonzept Bestattungen

Durch die Änderungen der Corona-Verordnung ist für Bestattungen ein Hygienekonzept erforderlich. Deshalb wird für die Bestattungen auf den Friedhöfen in Fahrenbach, Robern und Trienz folgendes Hygienekonzept festgelegt:

##### Grundsätzliches

Das Betreten der Friedhöfe ist für Personen,

- die in den letzten 14 Tagen in Kontakt mit einer infizierten Person standen oder
- in den letzten 14 Tagen Krankheitssymptome aufwiesen, die auf eine Atemwegserkrankung hindeuten (z. B. Fieber, trockener Husten, Atemprobleme, Verlust von Geschmacks-/ Geruchssinn, Halsschmerzen), oder
- die in den letzten 14 Tagen aus einem Risikogebiet eingereist sind, untersagt.

##### Begrenzung der Teilnehmerzahl

Für Veranstaltungen im Freien bei Todesfällen gilt aktuell **die Begrenzung der Zahl der Teilnehmenden auf 100 Personen**.

Den Angehörigen wird empfohlen, den Beerdigungstermin nicht öffentlich bekanntzumachen und die Teilnehmerzahl durchgezielte Informationen zu regeln. Für die Einhaltung der Begrenzung ist der Veranlasser der Bestattung verantwortlich. Ansammlungen im Eingangs- und Ausgangsbereich der Friedhöfe sind untersagt.

##### Teilnehmerliste

Eine Teilnehmerliste mit den Namen, der Adresse oder der Telefonnummer der teilnehmenden Personen wird von einem Verantwortlichen der Angehörigen oder vom beauftragten Bestattungsunternehmen geführt. Die Daten der Teilnehmer sind ausschließlich zum Zwecke der Auskunftserteilung gegenüber den zuständigen Behörden zu erheben und zu speichern. Die Daten sind auf Verlangen den zuständigen Behörden zu übermitteln. Andernfalls sind diese Daten nach Ablauf von 4 Wochen datenschutzkonform zu vernichten. Das

Nichtangeben der Daten führt zum Ausschluss von der Trauerfeier bzw. Bestattung.

#### **Abstand und Mund-Nasen-Bedeckung:**

Es ist grundsätzlich ein **Abstand von 1,50 Metern** einzuhalten. Ausgenommen sind Personen, die in gerader Linie verwandt, Geschwister und deren Nachkommen sind oder dem gleichen Haushalt angehören. Die Form der Beileidsbekundungen müssen den geltenden Abstandsregeln angepasst sein. Teilnehmer an der Trauerfeier bzw. Beisetzung **müssen durchgehend** eine Mund-Nasen-Bedeckung tragen.

#### **Kondolenzlisten :**

Sollte ein Kondolenzbuch bzw. eine Kondolenzliste ausgelegt werden, müssen Hand-Desinfektionsmittel oder Einmalstifte vom verantwortlichen Angehörigen oder dem beauftragten Bestattungsunternehmen bereit gestellt werden. Die Benutzung eines eigenen mitgebrachten Kugelschreibers wird dringend empfohlen.

#### **Verwendung von Gegenständen:**

Die Verwendung von Gegenständen, wie Erdschaufel und Weihwasserspender, ist auf den jeweiligen Pfarrer bzw. Zelebranten begrenzt. Andernfalls ist die Wischdesinfektion der Kontaktflächen dieser Gegenstände nach einer Verwendung sicherzustellen. Mikrofone sind nach jeder Nutzung sorgfältig zu desinfizieren.

Fahrenbach, 12.11.2020

Gez. Jens Wittmann, Bürgermeister

#### **Altglas gehört in den Container – und nicht in die Natur !!**



Eimerweise Altglas – vornehmlich Wodka-Fläschchen – haben die Mitarbeiter des Bauhofes aus einem **Gebüsch am Friedhof-Parkplatz in Robern** gefischt. Ähnliche Mengen an diversen Getränkeflaschen wurden zudem an der Abzweigung „Inselweg“/ **Roberner See** auf Fahrenbacher Gemarkung gefunden.

Wer die Getränke zu sich nimmt bzw. genommen hat ist ja Privatsache, die Entsorgung des Altglases aber nicht. Die kann nicht – so wie in den geschilderten Fällen – **auf Kosten der Allgemeinheit und auf Kosten der Umwelt** erfolgen. Deshalb unsere Aufforderung: **Bitte werfen sie Altglas, dazu gehören auch Flaschen (Ausnahme natürlich Pfandflaschen) in die dafür vorgesehenen Container.**

**Deren Standorte:** Fahrenbach „Rödern“, Robern „Am Weidenbusch“, Trienz „Parkplatz Sportanlage“. Einwurfzeiten für Altglas, **Montag bis Samstag von 7.00-19.00 Uhr**

#### **Der Winter steht vor der Tür .....**

Wie jedes Jahr, möchten wir unseren Bürgern vor den ersten Schneefällen einige Informationen zum Winterdienst mitteilen:

Nach § 41 Abs. 1 Straßengesetz (StrG) Baden-Württemberg obliegt es der Gemeinde **im Rahmen des Zumutbaren** als öffentlich-rechtliche Pflicht, Straßen innerhalb der geschlossenen Ortslage einschließlich der Ortsdurchfahrten bei Schneeanhäufungen zu räumen, sowie bei Schnee- oder Eisglätte zu bestreuen, soweit dies nach polizeilichen Gründen geboten ist. Dabei ist der Einsatz von Auftausalzen und anderen Mitteln, die sich umweltschädlich auswirken können, so gering wie möglich zu halten.

Die zu betreuenden Straßen, Wege und Plätze werden nach einem festgelegten Räum- und Streuplan entsprechend Ihrer Verkehrsbedeutung und ihres Gefahrenpotentials genau festgelegt. Es soll sichergestellt werden, dass die Hauptverkehrsstraßen an Werktagen bis 07.00 Uhr, an Sonn- und Feiertagen bis 08.00 Uhr geräumt, bzw. die Steilstücke, Einmündungs- und Kreuzungsbereiche bei entsprechender Witterung gestreut sind.

Schwierig wird es für die Räumfahrzeuge, wenn die oftmals ohnehin schon engen Straßen durch Fahrzeuge zugestellt werden, oder bei Innerortstraßen mit Wendepunkten, wie die Ahorn-, Eichen-, Birken und Fliederstraße, Schlehenweg, Gründlich, Am Grabenacker, Quellenweg, Reiterpfad. Wir bitten deshalb die Fahrzeuge bei Schneefall auf den Privatparkplätzen abzustellen und öffentliche Verkehrsflächen freizuhalten, da ansonsten ein ordnungsgemäßer Winterdienst nicht gewährleistet werden kann. Für Räumfahrzeuge und als Rettungsgasse ist in allen Straßen eine Durchfahrtsbreite von 3,05 m freizuhalten. Das heißt, wo die Restfahrbreite nicht mehr gegeben ist, gilt gemäß § 12 Abs. 1 der StVO ein absolutes Haltever-

bot. Des Weiteren weisen wir daraufhin, dass bei außerordentlich viel Schnee das Winterdienstfahrzeug, wie an einigen Stellen bereits im letzten Jahr geschehen, den Gehweg auf einer Seite zuwirft und die Straßenanlieger auf dieser Seite wegen der besonderen Situation nicht mehr verpflichtet sind, zu räumen und zu streuen. Diese Regelung gilt bis nachhaltiges Tauwetter die Situation entschärft. Mit einem bisschen „guten Willen“ und gegenseitiger Rücksichtnahme ist das Räumen und Streuen im Winter in den Griff zu bekommen.

#### **Räum- und Streupflicht der Bürger**

Nach der Straßenreinigungssatzung sind die Eigentümer bzw. Nutzungsberechtigten verpflichtet, die an ihre Grundstücke angrenzenden Geh- und Radwege in geschlossenen Ortschaften auf einer Breite von 1 mtr. von Schnee und Eis freizuhalten. Der geräumte Schnee und das auftauende Eis ist auf dem restlichen Teil der Fläche, für die die Straßenanlieger verpflichtet sind, soweit der Platz dafür nicht ausreicht am Rande der Fahrbahn anzuhäufen. Nach Eintreten von Tauwetter sind die Straßenrinnen und die Straßeneinläufe freizumachen, dass das Schmelzwasser abfließen kann. **Es ist verboten, geräumten Schnee wieder auf die öffentlichen Verkehrsflächen zu verteilen.** Die Gehwege müssen werktags bis 08.00 Uhr, sonn- und feiertags bis 09.00 Uhr geräumt und gestreut sein. Wenn nach diesem Zeitpunkt Schnee fällt oder Schnee- bzw. Eisglätte auftritt, ist unverzüglich, bei Bedarf auch wiederholt zu räumen und zu streuen. Diese Pflicht endet um 20.00 Uhr. Straßenanlieger im Sinne dieser Satzung sind die Eigentümer und Besitzer (z.B. Mieter und Pächter) von Grundstücken die an einer Straße liegen oder von ihr eine Zufahrt oder einen Zugang haben (§ 15 Abs. 1 Straßengesetz). Als Straßenanlieger gelten auch die Eigentümer und Besitzer solcher Grundstücke, die von der Straße durch eine im Eigentum der Gemeinde oder des Trägers der Straßenbaulast stehende unbebaute Fläche getrennt sind, wenn der Abstand zwischen Grundstücksgrenze und Straße nicht mehr als 10 Meter, bei besonders breiten Straßen nicht mehr als die Hälfte der Straßenbreite beträgt (§ 41 Abs. 6 Straßengesetz). Sind nach dieser Satzung mehrere Straßenanlieger für dieselbe Fläche verpflichtet, besteht eine gesamtschuldnerische Verantwortung.

#### **Rentenberatung mit Günther Kreis (ehrenamtlicher Versichertenberater)**

Der nächsten Sprechtag mit Günther Kreis finden wie folgt statt: Jeweils Montags, 30. November 2020, 14. Dezember 2020 und 18. Januar 2021 von 9.30 Uhr bis 12.00 Uhr im Rathaus in Fahrenbach. Es werden u.a. Kontenklärungen durchgeführt und Rentenansprüche aufgenommen. Zu dieser kostenlosen Beratung sollten möglichst alle Versicherungsunterlagen, der Nachweis über ein Lehrverhältnis sowie das Familienstammbuch mitgebracht werden. Für Rentenansprüche ist zusätzlich die Steuer-Identifikationsnummer sowie Ihre Bankverbindung (IBAN-Nummer) erforderlich.

Wir bitten um telefonische Anmeldung beim Rathaus Fahrenbach, Frau Kuhn oder Frau Baumann unter Tel. 06267/9205-0.

#### **Gedenkfeier am Volkstrauertag**

In Fahrenbach fand am vergangenen Sonntag die gemeinsame Gedenkfeier zum Volkstrauertag statt. Eine „ganz besondere Gedenkfeier“, so Bürgermeister Jens Wittmann bei der Begrüßung der etwa 20 Teilnehmer, darunter die beiden Ortsvorsteher Uwe Kohl und Thomas Breiting. Wegen der Coronalage waren nicht nur Abstand und Maske gefordert, sondern man musste auch auf die schon traditionelle Mitwirkung vom Männergesangsverein Fahrenbach und dem Evangelischen Posaunenchor Fahrenbach-Trienz sowie die Ehrenwache durch die Freiwillige Feuerwehr verzichten. Auch die Ansprachen von Bürgermeister Wittmann und Pfr. Michael Roth- Landzettel, der in diesem Jahr für den Beitrag der beiden Kirchengemeinden verantwortlich zeichnete, sollten, so die Coronavorgaben, etwas kürzer ausfallen.

Bürgermeister Jens Wittmann ging in seiner Rede auf das Kriegsende vor genau 75 Jahren ein und erinnerte an die schicksalhaften Folgen von Krieg, Flucht, Vertreibung und notwendigem Neuaufbau. „Deshalb ist es wichtig, dass man den Volkstrauertag als „Tag des Friedens“ ansieht und überall die Themen Versöhnung, Verständigung und Frieden in den Vordergrund stellt. Wichtig dabei ist, so der Bürgermeister, miteinander und nicht übereinander zu reden.

„Solange Menschen glauben, dass politische, wirtschaftliche, ethnische und religiöse Konflikte mit Krieg, Gewalt oder Terror gelöst werden können, so lange muss die Arbeit für den Frieden weitergehen, so Jens Wittmann in seiner Rede. Natürlich sparte der Bürgermeister auch nicht die Corona-Thematik aus. Wichtig sei auch hier Akzeptanz anderer Meinungen und Demokratieverständnis.

Kriegerdenkmäler, so Wittmann, sind nicht nur Orte der Erinnerung wo Angehörigen oder Freunden gedacht wird, sondern einmal mehr ein sichtbares Zeichen gegen Krieg und Gewalt, aber auch gegen Intoleranz, Hass und Ausgrenzung. Volkstrauer erfüllt erst dann ihren richtigen Sinn, wenn man sie als Aufforderung zum Handeln versteht. -Handeln gerade im Sinne derer, um die wir heute trauern, so Wittmann, der mit einem Zitat von Dietrich Bonhoeffer schloss: **Nur aus dem Frieden zwischen zweien und dreien kann einmal der große Friede erwachsen.**

Pfr. Michael Roth-Landzettel nahm danach die Wichtigkeit des Dialoges miteinander ohne jegliche Vorbehalte in den Fokus seiner kurzen Ansprache. Der Kirchenvertreter erinnerte an die „gelebte Aussöhnung“ die sich auch daran zeige, dass der englische Thronfolger im Deutschen Bundestag am Volkstrauertag die Gedenkansprache halte. Ein gemeinsames Gebet leitete dann zur offiziellen Kranzniederlegung am Kriegerdenkmal unter den Klängen des „Guten Kameraden“ (aus dem Lautsprecher) über. Bürgermeister Jens Wittmann dankte allen Anwesenden für Ihr Kommen und verabschiedete die Bürgerinnen und Bürger mit dem Wunsch gesund zu bleiben. Bürgermeister Wittmann und die Ortsvorsteher Uwe Kohl (Robern) und Thomas Breitingner (Trienz) hatten im übrigen schon vor der gemeinsamen Feierstunde in Fahrenbach an den Kriegerdenkmälern in Robern und Trienz Kränze zu Ehren der Opfer von Krieg und Gewaltherrschaft niedergelegt.



**Corona-Pandemie – Hier gibt's Hilfe und Unterstützung vor Ort!**  
„Abstand halten und zuhause bleiben“ – das ist mehr denn je das Gebot der Stunde. In dieser ungewöhnlichen und schwierigen Situation braucht es gegenseitige Unterstützung und Hilfe- aber immer unter dem Gesichtspunkt der gegenseitigen Sicherheit.

Erfreulich, dass auch in unserer Gemeinde diverse Hilfsangebote zur Verfügung stehen. **Egal wer die Hilfe anbietet - wichtig ist, dass diese genutzt wird.** Scheuen Sie sich nicht bei Bedarf (egal wo) um Hilfe nachzufragen. Entweder bei oben angegebenen Stellen oder im Rathaus unter 06267- 92050 .

#### Nachbarschaftshilfe Fahrenbach

Mit Unterstützung der beiden Kirchen können Hilfesuchende und Hilfe anbietende zusammenfinden.

Egal ob suchend oder anbietend kann sich jeder entweder telefonisch bei den **beiden Pfarrämtern** melden (Ev. Pfarramt 06267/284, Kath. Pfarramt 06267/245) oder das Online-Kontaktformular unter „[www.Fahrenbach-hilft.de](http://www.Fahrenbach-hilft.de)“ verwenden. Einer aus unserem Team wird dann Suchenden und Bietenden telefonisch zusammenbringen. Nähere Informationen findet ihr unter [fahrenbach-hilft.de](http://fahrenbach-hilft.de).

#### Nachbarschaftshilfe Robern

**In Robern haben sich die folgenden Personen zur Unterstützung der älteren Mitbürger/-innen als Einkaufshilfe oder bei Botengängen gemeldet. Bitte rufen Sie einfach direkt an bei Luisa Galm 0173**

5753 117, Lisa Kohl 0172 4792 433; Janina Varga 0172 9509 106; Benedikt Münch 0162 3300 864; Waltraud Kohl 0162 6119 318; Uwe Kohl 0152 2543 8072; Patrick und Melanie Conell 0162 9749 053 und Frank und Susanne Reinmuth 0170 8585 443

#### Nachbarschaftshilfe FC Trienz

In Trienz bietet der FC Blau-Weiß-Trienz für alle älteren Menschen und Menschen mit Vorerkrankungen den Service an, Einkäufe und wichtige Botengänge (z.B. zur Post, zur Apotheke o.ä.) zu erledigen. Stehen Einkäufe oder andere Botengänge an, ruft man einfach die Nummer 06267-9296827 oder 06267-9296828 an. Es erfolgt ein umgehender Rückruf, und man gibt dem freundlichen Helfer seine Bestellungen oder sein Anliegen durch. Prompte Erledigung wird zugesagt!

#### Bäckerei Zettl - täglicher Backwarenlieferdienst für die Gemeinde Fahrenbach mit Ortsteilen

Die **Bäckerei Zettl aus Trienz** erinnert noch einmal an das seit Jahren bestehende Angebot von Montag bis Samstag Backwaren nach Hause geliefert zu bekommen. Die Bestellung sollte am Vortag von 6.00 bis 11.00 Uhr unter der Telefonnummer 06267/6501 eingegangen sein. Der Mindestbestellwert liegt bei 3,50€. Die Bezahlung ist ganz einfach, das Geld in die an der Haustüre hängende Tasche legen, alternativ ist die Bezahlung monatlich im Laden möglich.

Flexibel ist auch die **Metzgerei „Grüner Baum“ in Fahrenbach**. Dort können Bestellungen telefonisch unter 06267/219 aufgegeben und dann ohne längere Warte- und Kontaktzeiten außerhalb des Ladengeschäftes abgeholt werden.

Die **Römer-Apotheke Fahrenbach** bietet in allen Ortsteilen von Fahrenbach und Limbach ihren **Liefer- und Botendienst für Medikamente und das weitere Apothekensortiment** an. Kontaktaufnahme unter 06267-1331

#### Weiterbildung bei der Feuerwehr

Neben einer guten technischen Ausrüstung ist es ungemein wichtig, dass unsere Männer und Frauen der Feuerwehr auf die möglichen Gefahrenlagen bestens vorbereitet sind. Neben den monatlichen Übungen vor Ort nutzen deshalb die Wehrleute auch in Coronazeiten die kreisweit angebotenen Fortbildungen. So hat der Fahrenbacher Wehrmann und stv. Kommandant der Gesamtwehr **Matthias Brand** an einer Führungskräftefortbildung mit den Themenbereichen Brandbekämpfung bei Elektrofahrzeugen, Waldbrandsituationen oder das Rettungssystem im Neckar-Odenwald -Kreis per Online-Schulung teilgenommen.

#### Gelungene St. Martinsaktion an der Grundschule Fahrenbach

Es darf nicht gesungen werden, große Menschenansammlungen sind im Moment auch verboten... Das Jahr 2020 meint es auch mit den St. Martinsumzügen unserer Gemeinde nicht gut! Dennoch mussten die Lehrerinnen der Grundschule am vorigen Mittwoch nicht in enttäuschte Gesichter blicken, denn auch im Corona-Jahr wurde hier in Fahrenbach St. Martin nicht vergessen!

Und so wurde am Martinstag in jeder Klasse rund um das Martinsfest gebastelt, gemalt und gelesen. Als große Überraschung bekam dann noch jedes Kind eine der heißgeliebten Martinsbrezeln, welche Frau Zettl uns auch hygienisch einzeln verpackt hatte.

Ermöglicht hat uns dies der Förderverein unserer Grundschule, der den Kindern damit eine wirklich große Freude gemacht hat. Herzlichen Dank dafür!



## BusSchule 2020

Am 12.11. erlebte die Klasse 1 der Grundschule Fahrenbach einen ganz besonderen Unterricht. Die Kinder durften an diesem Tag die Busschule des VRN besuchen. Herr Lehnhoff war extra mit dem großen Linienbus zu uns an die Schule gekommen, um die Kinder für das Busfahren fit zu machen. In Zeiten von Corona gilt an der Haltestelle und im Bus die Maskenpflicht. „Nicht rennen, nicht schubsen, Abstand halten, wir gehen geordnet und rücksichtsvoll vorne in den Bus und setzen uns auf den ersten freien Platz. Es ist auch ganz egal, wer unser Sitznachbar ist, denn der Busfahrer kann nicht immer warten, bis sich alle für einen Sitzplatz entschieden haben. Fährt er dann los, ohne, dass man sich festhält, kann es gefährlich werden“, erklärte Herr Lehnhoff den Kindern. Dass es Einstiegs-hilfen für Menschen mit Rollstuhl oder Kinderwagen gibt zeigte er vorher live. Knopf am hinteren Eingang drücken und schon kommt der Fahrer und legt eine Rampe aus, der das Einsteigen ermöglicht. Der begehrteste Platz der Kinder im Bus war – entgegen der Anweisung sich in den ersten freien Platz zu setzen - natürlich ganz hinten, in der Mitte der letzten Reihe. Dass dies auch der gefährlichste Platz im Bus war, erfuhren die Kinder, als Herr Lehnhoff einen Bremsversuch mit uns startete. Alle Kinder wurden einzeln angewiesen sich festzuhalten, auf den „Schleudersitz“ setzte Herr Lehnhoff seinen „Assistenten“, einen großen Kunststoffkanister. Schon bei der Bremsung bei geringer Geschwindigkeit wurde dieser bis zur Mitte des Busses geschleudert, was den Kindern eindrucksvoll die Gefahr verdeutlichte. Es wurde geklärt, wann der Halteknopf zu bedienen ist, was es mit den Haltestangen auf sich hat und wie man im Notfall mit dem Nothammer die Scheibe einschlagen kann. Auch die Notentriegelung der hinteren Tür durften die Kinder ausprobieren. Und wie verlassen wir den Bus? Raus geht es immer hinten – aber Vorsicht! Nach rechts und links schauen, es könnten Fußgänger am Bus vorbeilaufen! Ob der kleine rote Kasten im Bus vielleicht ein Feuerlöscher ist? Nein, der befindet sich am Sitz hinter dem Fahrer, der für den Notfall auch Verbandsmaterial an Bord hat. Der kleine Kasten ist zum Entwerten der Fahrscheine, für alle, die kein MAXX-Ticket besitzen. Wer sein Ticket vergessen hat, meldet sich beim Fahrer, der notiert die Adresse. Beruhigend: Kein Kind muss draußen bleiben, nur weil es sein Ticket vergessen hat. Schließlich erklärte Herr Lehnhoff den Kindern noch was es mit dem „Toten Winkel“ auf sich hat. Zum Schluss warteten sogar noch mehrere Highlights auf die Kinder. Jeder durfte einmal den Platz des Busfahrers einnehmen und schließlich gab es noch Geschenke für alle Kinder. Wir bedanken uns noch einmal ganz herzlich für diesen besonderen Schultag mit einem tollen Lehrer.



## Standesamtliche Nachrichten:

### Geburt:

26.10.2020 Nero Zimmermann

Eltern: Kristina und Michael Zimmermann, Trienz

### Eheschließung

Am 11.11.2020 haben im Standesamt Fahrenbach **Faruk Karacaoğlan und Pauline Auguste Karacaoğlan geb. Büchner**, wohnhaft in Fahrenbach-Robern die Ehe geschlossen.

**Herzlichen Glückwunsch!**

## Fundsache

Vor dem Rathaus Fahrenbach wurde eine schwarz-blau gestreifte mit Motiv und eine rote Kindermütze gefunden. Nähere Auskünfte im Rathaus.

## Vereinsnachrichten

### 27. Fahrenbacher Weihnachtsmarkt

Aufgrund der verschärften Corona-Maßnahmen ist es uns als Fördergruppe Weihnachtsmarkt am 1. Advent leider nicht möglich, unsere geplanten Aktionen durchzuführen. Wir wollen die Vorweihnachtszeit jedoch nicht ohne unser Tun verstreichen lassen und hoffen auf Lockerungen der Maßnahmen im Dezember. So wollen wir am 3. Advent (12./13. Dezember 2020) einen Essensverkauf anbieten und auch weitere Aktionen sind geplant. Nähere Informationen folgen in den nächsten Ausgaben des Amtsblatts. Wir freuen uns schon jetzt auf ein gesundes Wiedersehen am dritten Advent und hoffen, dass sie unsere gute Sache für Bürger der Gemeinden, mit denen das Schicksal es im vergangenen Jahr nicht gut gemeint hat, wie bisher tatkräftig unterstützen.

Eure Fördergruppe Weihnachtsmarkt

### VfR Fahrenbach

#### VfR auch Partner von TONI (BBV-Glasfaserausbau)

Bis zum Jahr 2024 soll der gesamte Neckar-Odenwald-Kreis über Glasfaserleitungen verfügen. Die BBV Neckar-Odenwald führt diese Erschließung aus. Danach sind auch bei uns Bandbreiten im Gigabit-Bereich nutzbar. Für jeden abgeschlossenen Vertrag der im Feld „Auftragserteilung (AE)“ VfR Fahrenbach stehen hat, erhält der VfR als Vermittlungspartner 25,-€ von der BBV. Auf der einen Seite schnelles und stabiles Internet für die Mitglieder durch die Glasfaseranbindung, auf der anderen Seite 25,-€ für den VfR für jeden Vertragsabschluss: Ein Vorteil für beide. Hierdurch besteht für den VfR die Möglichkeit die entgangenen Einnahmen die abgesagten Spiele und Veranstaltungen in der Corona-Zeit ein wenig zu kompensieren. Unterstützt uns in der Corona Zeit und trägt im Feld AE VfR Fahrenbach ein. Bleibt gesund und kommt gut durch die nächsten Wochen, die Vorstandschaft des VfR

### VdK Ortsverband Fahrenbach

Der VdK Ortsverband Fahrenbach muss leider die geplante Adventsfeier am 03.12.2020 aus den bekannten Gründen zur Corona-Pandemie absagen. Wir hätten gerne den sehr beliebten und geschätzten vorweihnachtlichen Event mit Ihnen gefeiert. Die Absage bedauern wir sehr. Für das nächste Jahr wird die Adventsfeier wieder in den Veranstaltungskalender aufgenommen. Die Vorstandschaft

### Freiwillige Feuerwehr Abteilung Robern

#### Schlachtfest am 21.11.2020 – Änderung

Entgegen der bisherigen Veröffentlichungen werden auf Grund der neuen Coronaregeln die Wurstbestellungen in die jeweiligen Haushalte zugestellt. Wir werden Sie telefonisch kontaktieren und die Zustellzeit mit Ihnen abstimmen. Vielen Dank für Ihr Verständnis und bleiben Sie gesund. Mit freundschaftlichen Grüßen

Ihre Feuerwehr Robern

### Schorlemafia Trienz

Da die geplante Prunksitzung am 13. Februar 2021 voraussichtlich nicht im bisherigen Rahmen stattfinden kann, sind wir mit Hochdruck dabei, eine Alternative vorzubereiten.

Hierzu suchen wir **nach Bild- und Videomaterial** aus **den vergangenen Jahren und Jahrzehnten** der **TRIENZER FASCHENACHT**. Bilder und Videomitschnitte von den legendären Prunksitzungen im Gemeindehaus und im DGH, Aufnahmen von früheren Umzügen aber natürlich auch Bildmaterial von Auftritten bei anderen Faschingsveranstaltungen. Wer im Besitz solcher Raritäten ist, kann sich gerne bei Markus Metzger melden.

Zusätzlich wollen wir kreative Ideen in Form von Videos einbinden, ähnlich der Kurzvideos bei der Klopapier-Challenge. Wer hierbei mitwirken, einen Rede- oder musikalischen Beitrag einbringen möchte oder weitere Ideen hat, kann sich gerne bei Marina Nuss oder bei Markus Metzger melden. Wir freuen uns auf lustiges, un-

terhaltsames Material und neue Ideen, die die kreativen Köpfe in der Schorlemafia dann zu einer „Virtuellen Prunksitzung deheem“ zusammenfügen können. **Und auch im Lockdown gilt der Gruß „DREIFACH KRÄFTIG SCHORLE UFF EX“**

### FC Trienz

Auch wenn der Ball nicht rollt, die Faschingseröffnung ausgefallen ist und wir alle zuhause bleiben sollen, damit wir bald wieder alles machen können was wir wollen, steht die Vereinsarbeit nicht still. Alle Aktivitäten auf unserer Internetseite [www.fctrienz1946.de](http://www.fctrienz1946.de)

### KKS-Trienz

Auf Grund der aktuellen Coronaverordnung, ist es in diesem Jahr nicht wie gewohnt möglich das traditionelle 3-Königsschießen durchzuführen. Allen Schützinnen und Schützen wünschen wir auf diesem Wege „Bleibt gesund“. Den vereinsinternen Königsschuss möchten wir durchführen. Einen genauen Termin wann dieser stattfinden wird, geben wir zu einen späteren Zeitpunkt bekannt.

Euer KKS-Trienz.

## Kirchliche Nachrichten

### Evangelische Nachrichten

**Sonntag, 22.11.2020**

10:00 Uhr Hauptgottesdienst mit Gedenken an die Verstorbenen, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

**Sonntag, 29.11.2020 1. Advent**

10:00 Uhr Hauptgottesdienst, Fahrenbach (Pfr. Michael Roth-Landzettel)

### Gottesdienst in der Kirche und im Live-Stream

Liebe Gemeinde, jede Woche laden wir herzlich zum Gottesdienst in die evangelische Kirche nach Fahrenbach. Wenn Sie noch nicht in die Kirche möchten, haben Sie die Möglichkeit, die Gottesdienste auch von zu Hause aus mitzufeiern, da wir diese live auf Youtube übertragen. Dort bleiben Sie gespeichert, sodass Sie auch noch nach der Live-Übertragung die Gelegenheit haben, die Gottesdienste anzuschauen. Um den Gottesdienst zu „finden“, geben Sie bitte in Youtube „Evangelische Kirche Fahrenbach“ in der Suche ein. (Bei der Übertragung ist zum jetzigen Zeitpunkt nur der Altarraum zu sehen und somit nicht die Gottesdienstbesucher.) Wir freuen uns, wenn wir Sie in der Kirche oder am Bildschirm zu unseren Gottesdiensten begrüßen können.

### Bitte beachten Sie folgendes Schutzkonzept (Stand 20.10.2020):

Eine Anmeldung zum Gottesdienst ist nicht erforderlich. Bei einer „normalen“ Anzahl von Gottesdienstbesuchern (wie vor der Corona-Krise an einem „normalen“ Sonntag) reichen die verfügbaren Plätze aus. (Für die Feiertage muss noch eine separate Lösung gefunden werden.) Sollten jedoch wider Erwarten mehr kommen, als Plätze vorhanden sind, können wir jedoch niemanden mehr einlassen, sobald alle Plätze belegt sind. Jeder Mitfeiernde muss sich in eine Anwesenheitsliste eintragen (bitte bringt möglichst einen eigenen Stift mit). Der Name, Anschrift und Telefonnummer müssen gut lesbar angegeben werden. Wer möchte, kann sich vorab im Pfarramt „registrieren“ lassen (Man sucht sich einen gut merkba- ren Wunschkürzel aus, wie den Geburtstag oder das Nummernschild und gibt dazu seine persönlichen Daten an. Dann braucht man beim Gottesdienst nur noch sein Kürzel einzutragen). Die Liste wird Datenschutzkonform aufbewahrt. Nur das Gesundheitsamt darf diese im Falle eines Infektionsgeschehens einsehen.

Wir müssen darauf bestehen, dass jeder eine Maske während des gesamten Gottesdienstes trägt. Beim Verlassen wird die Kirche von hinten nach vorne „geleert“. Das heißt, dass diejenigen, die vorne sitzen, als letzte die Kirche verlassen und die, die hinten sitzen, als erste. Der Abstand der Sitzplätze ist vorgegeben. Jeder Sitzplatz hat ein Sitzpolster. Diese dürfen nicht eigenmächtig verschoben werden, damit die Mindestabstände zuverlässig eingehalten werden. („Vorgerichtet“ sind Sitzgruppen von ein bis drei Personen)

Das Singen ist nicht erlaubt, Vaterunser und Glaubensbekenntnis dürfen nur leise mitgesprochen werden! Bitte nehmen sie nach Möglichkeit eigene Gesangbücher von zu Hause mit. Die Gesangbücher der Kirche dürfen jedoch genutzt werden, wenn diese eine Woche nicht in Gebrauch waren.

Bleiben Sie bei Erkältungssymptomen und Fieber bitte zu Hause.



### Herzlichen Dank

sagen wir, auch im Namen unserer Eltern,  
für die vielen lieben Glückwünsche und  
Geschenke anlässlich unserer

**1. Heiligen Kommunion  
am 08.11.2020**



*Helena Bangert*

*Moritz Schäfer*

Besonders möchten wir uns bei Herrn Stoffers,  
Petra Reiß und Sabine Kaiser für die individuelle  
und tolle Gestaltung des Gottesdienstes bedanken.

*Krumbach, im November 2020*

## Einfamilienhaus mit Garten

Mudau OT, zu vermieten ab 01.01.2021, keine Haustiere, NR

**Telefon 06284/7560 – AB**

## Helle, großzügige Wohnung

1. Stock, Wohnküche-Esszimmer, 2 Zi., Bad, Balkon und  
Abstellplatz an ruhige solvente Mieter zu vermieten.

Anfragen unter **Chiffre 309** an den Verlag.

## Adventsausstellung in der Kreativ-Ecke

Margarete Kastner · Am Wiesenrain 6 · Heidersbach  
Telefon (0 62 87) 93 37 57 · Mobil (0175) 8 74 27 15

**Freitag, 20. November bis Samstag, 28. November 2020,  
täglich von 10.00 bis 17.00 Uhr**

Ihre Gesundheit liegt mir am Herzen – Bitte vereinbaren Sie einen Termin.  
Ich freue mich auf Ihren Besuch unter Einhaltung der Hygienevorschriften.

## Soziale Kompetenz ...

- ... Ihr Partner in der Sozialpolitik.
- ... Ihr Partner für Beratung und Rechtsschutz.
- ... Ihr Partner für Dienst- und Serviceleistungen.



Wir informieren und beraten Sie in allen Geschäftsstellen.  
Wir vertreten Sie vor Gericht.  
Rufen Sie uns an oder schreiben Sie uns.

SOZIALVERBAND

**VdK**

BADEN-WÜRTTEMBERG

**Sozialverband VdK:**  
Im Mittelpunkt der Mensch.

Kreisverband Neckar-Odenwald

Am Henschelberg 15  
74821 Mosbach  
bv-nordbaden@vdk.de

Tel. 06261/918630  
Fax 06261/918639  
www.vdk-bawue.de



Ambulanter Pflegedienst

*Löwenzahn*

## STARTE deine Karriere bei uns!

unser Pflegedienst wächst  
und daher stellen wir ein:

**Pflegefachkräfte** (m/w/d)

**und Pflegehelfer** (m/w/d)

**in Voll- und Teilzeit**

(gerne auch Quereinsteiger)

- sichere Branche
- sehr gute Bezahlung
- zukunftsorientiert
- super Arbeitsklima
- junges Team
- sinnvolle soziale Arbeit

Wir freuen uns auf deine Bewerbung.

Ambulanter Pflegedienst Löwenzahn GmbH  
69427 Mudau • Schloßauer Straße 1

Tel.: 06284-9285160 • [www.pflegedienstloewenzahn.de](http://www.pflegedienstloewenzahn.de)



Bestattungshaus

**SAUTER**

Vertragspartner der Gemeinde Limbach  
Tel.: 0 62 91 - 64 88 08

### Unser Angebot am Wochenende Freitag, 20. November & Samstag, 21. November

Gefüllte <b>Schweinelendchen</b>	100 g	<b>1,19 €</b>
Pikante <b>Pizzaknacker</b>	100 g	<b>0,99 €</b>
<b>Zwiebelfleischkäse</b> auch zum Selbstbacken	100 g	<b>0,79 €</b>

Bei uns können Sie hygienisch kontaktlos per EC-Karte zahlen!

[www.metzgerei-doerrich.de](http://www.metzgerei-doerrich.de) • Besuchen Sie uns auch auf



**Limbach**

Marktplatz 4  
Tel. (06287) 8 11



Seniorendienst Fahrenbach GmbH

Ihr Partner in Sachen Pflege!

- ✓ Stationäre Pflege
- ✓ Kurzzeit- und Verhinderungspflege
- ✓ Ambulanter Pflegedienst „Herz Ass“
- ✓ Betreutes Wohnen
- ✓ Essen auf Rädern
- ✓ Café Gmütlich

Bahnhofstraße 31, 74864 Fahrenbach  
Telefon: 06267/9206- 0 (Verwaltung)  
06267/9206-22 (Heimleitung)

E-Mail: [verwaltung@senioren-fahrenbach.de](mailto:verwaltung@senioren-fahrenbach.de)

[www.senioren-fahrenbach.de](http://www.senioren-fahrenbach.de)



**Dirk Maylandt**  
Immobilienberater  
Geschäftsstelle Buchen  
06261 86-3190

Wenn Sie mir den  
Kauf oder Verkauf  
Ihrer Immobilie  
anvertrauen.



Immobilien  
Neckartal-Odenwald

## Landmetzgerei HELMUT RAUSCH jun.

Limbach, Tel. 06287/929556 • Krumbach, Tel. 06287/222  
Laudenberger Straße 5 Lindenstraße 12

www.landmetzgerei-rausch.de

**UNSERE ANGEBOTE** gültig vom 20. 11. bis 26. 11. 2020



**Magere Schweineschnitzel**  
oder **Cordon Bleu**

kg € **9.20**

Saftige **Kamm- und Stielrippchen**

kg € **8.50**

**Bockwurst mittelgrob**

~ zum Vespers oder Heißmachen!

100 g € **1.05**

**Jagdwurst mit Pistazien**

~ auch als Portionswürstchen!

100g € **0.95**

Frische hausmacher

**Leber- und Blutwurst**

100 g € **0.80**

**Am Samstag: 9.00 Uhr gegrillte Schweinshaxen,  
11.45 Uhr gegrillte Hähnchen** *Wir bitten um Vorbestellung!*

**Schmecken Sie den Unterschied!**

**Alle Fleisch- und Wurstwaren sind aus eigener Schlachtung,  
von Tieren aus kontrollierten Betrieben unserer Region.**

## Gasthaus „Zur Linde“ Trienz

Telefon (06267) 346



**Abholung an folgenden Terminen**

Freitag von 17.00 bis 20.00 Uhr  
Samstag von 17.00 bis 20.00 Uhr  
Sonntag von 12.00 bis 14.00 Uhr  
und 17.00 bis 20.00 Uhr

- Paniertes Schweineschnitzel mit Kartoffelsalat 10,40 €
- Schweinerückensteak mit frischem roten Paprika in Rahmsoße, dazu Kartoffelkroketten 11,50 €
- Berg-Cordon Bleu vom Schweinerücken in Bretzelpanade und Steakhouse-Pommes 12,00 €
- Rindersaftgulasch mit frischen Champignons, dazu hausgemachte Eierspätzle 13,20 €
- Wildtöpfe (Heimischer Wildbraten), Preiselbeerbirne, Pfifferlinge und Semmelknödel 14,00 €
- Schweinefiletwürfel in grüner Pfefferrahmsoße, dazu hausgemachte Eierspätzle 13,00 €
- Fitness-Salat wahlweise mit Putenfleisch oder Schafskäse 10,50 €
- Beilagen-Salat 4,00 €

**Telefonische Bestellung unter 06267/346**

Sprechen Sie gegebenenfalls auf den Anrufbeantworter, wir rufen gerne zurück. Vielen Dank für Ihre Bestellung!

## Nachhilfe

Intensiver Einzelunterricht (20,- €/60 Min.)  
auf Wunsch Hausbesuche/Termine nach Vereinbarung.

**Keine Vertragsbindung!**

Mathe/Physik/techn. Mechanik/Französisch/Englisch/Spanisch  
alle Schularten/Prüfungsvorbereitung/Ferienkurse

**Sabine Burchardt (Dipl. Biol.)**

74864 Fahrenbach-Robern  
Telefon (06267) 61 12

**BESTATTUNGEN  
BRAUN**



Tel. (0 62 74) 92 94 21 oder (01 70) 9 90 55 88

*Zum Engel*  
Gasthof & Pension

Inh. Agnes Keller  
Stangenweg 1  
74838 Limbach-Balsbach

**Liebe Gäste,**

das Jahr 2020 war für uns bisher ein Jahr mit vielen Höhen und Tiefen. Deshalb freuen wir uns sehr, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ab Freitag, den 20.11.2020 wieder Speisen außer Haus anbieten können. Unser aktuelles Angebot finden Sie ebenfalls auf unserer Homepage.

Aufgrund der neuen Maßnahmen und Auflagen der Regierung bitten wir Sie, die Speisen rechtzeitig vorzubestellen, damit wir die Hygiene- und Abstandsregeln zu Ihrer und unserer Sicherheit einhalten können. Wir bitten hierbei um Ihr Verständnis.

Wir möchten uns bei allen Gästen bedanken, die uns bereits im ersten Halbjahr mit Speisen außer Haus und Besuchen in unserer Gaststätte unterstützt haben und uns auch in der nächsten Zeit unterstützen werden. Ein großer Dank gilt auch denen, die uns nach dem Brand im Juli zur Seite standen und uns bestärkten. So viel Zuspruch tut gut und steigert unsere Vorfreude wieder für Sie da zu sein umso mehr.

bleiben Sie gesund! Ihr Engel-Team aus Balsbach

### Außer-Haus-Angebot

Ab Freitag, den 20.11.2020, bieten wir Sa. und So. von 11.30 bis 14.00 Uhr sowie Di. bis So. von 17.00 bis 20.00 Uhr, an den Feiertagen gelten dieselben Öffnungszeiten wie an den Sonntagen,  
**auf Vorbestellung unter Tel: 06287/205** Essen zum Abholen an.

Bei größeren Bestellungen bitten wir Sie eine Klappbox oder ähnliches für den Transport mitzubringen, da immer nur eine Person den Abholbereich betreten darf. Das Essen wird von uns verpackt.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung! Das Engelteam

- **Paniertes Schweineschnitzel** 13,50 €
- **Schweinelende „Aioli“** (mit Sauce Hollandaise und Knoblauch) 16,50 €
- **Schweinelende „Jäger Art“** (mit Champignonrahmsoße) 15,50 €
- **Holzfallersteak** vom Rumpsteak mit Speck und geriebenem Meerrettich 18,50 €
- **Filetsteak „Madagaskar“** (mit Pfefferrahmsoße) 23,00 €
- **Hirschbraten** mit Preiselbeeren 16,20 €
- **Putensteak „Bombay“** (mit Früchten in Currysoße) 13,80 €

Als Beilage reichen wir wahlweise Pommes frites, Kroketten, Reis, Kartoffelplätzchen oder Kartoffelknödel und einen Beilagensalat

- **Spinatknödel** mit Parmesan und zerlassener Butter sowie einem bunten Salatteller 11,00 €
- **Reispfanne** mit Champignons und Paprika sowie einem bunten Salatteller 11,00 €
- **Großer bunter Salatteller** mit Rinderfiletstreifen 13,50 €
- **Großer bunter Salatteller** mit Putenstreifen 11,00 €
- **Salat nach Art des Hauses** (mit Thunfisch, Tomaten und Ei) 11,00 €
- **Wurstsalat** mit Brot 7,00 €
- **Straßburger Wurstsalat** mit Brot 7,00 €

**Metzgerei Beuchert empfiehlt:** 20.11.2020 – 26.11.2020

- Schnitzel vom Odenwälder Landschwein** Kg **8,60€**
- Hackfleisch gem. aus Rind + Schwein** Kg **7,90€**
- Saftiger Grillschinken** 100g **1,29€**
- Obergrainer Würstchen** 100g **-.89€**
- Feine Mettwurst „die Gute“** 100g **-.79€**

Jetzt aus eigener Herstellung:



**Preiselbeer-  
Leberpastete**

Anzeigen ganz einfach per E-Mail aufgeben:

**anzeigen@henn-bauer.de**



## Seniorenresidenz Haus Theresa

### Beste Pflege zu fairem Preis

- seit 25 Jahren familienbetrieben
- wiederholt MDK-Note 1,0
- Heimplatz ab 1500,- € Eigenanteil
- Einzelzimmer oder auf Wunsch Doppelzimmer
- moderner Neubau oder Haupthaus mit Innenhof und Café
- idyllische Lage in Mudau-Steinbach



### Familie Matz

Poststr. 14 • 69427 Mudau  
Tel. 06284-9203-0 • info@haus-theresa.de

[www.Haus-Theresa.de](http://www.Haus-Theresa.de)



Way of Life!



### Autohaus Ralph Müller

Suzuki-Vertragshändler  
Ortsstraße 7  
74847 Obrigheim-Asbach  
Telefon (0 62 62) 21 46  
[www.autohaus-mueller.de](http://www.autohaus-mueller.de)



wohl und warm  
Heimwärme – Pelletwärme

## NEU: Samstag-Verkauf im Pelletwerk Mudau

ab 28. November 2020, 9 - 16 Uhr  
Steinbacher Str. 60, 69427 Mudau

Ein Besuch lohnt sich:  
vom 28.11. - 05.12.2020  
warten attraktive Preise  
und ein leckerer  
Schokoladen-Nikolaus  
auf Sie!

Öffnungszeiten Werks-  
verkauf ab 28.11.2020:  
Mo - Fr: 8.30 - 16.00 Uhr  
Samstag: 9.00 - 16.00 Uhr

Bestell-Service für  
Lieferungen:  
Tel.: 06284 9299565  
Mo - Fr: 8.00 - 17.00 Uhr  
Samstag: 8.00 - 13.00 Uhr

[www.wohlundwarm.de/mudau](http://www.wohlundwarm.de/mudau)



toni.

Im Netz der  
BBV Deutschland

Mit toni  
läuft's  
besser.



toni.  
basic

100 Mbit/s  
UPLOAD+  
DOWNLOAD

nur 29,95 €\*  
/MONAT

ab dem 7. Monat  
40 €\*

\*Alle Preise inkl. MwSt.

WIR-SIND-TONI.DE

toni-Shop Mosbach  
Hauptstraße 52 | 74821 Mosbach | Tel. 06261 8671 360

toni-Shop Buchen  
Marktstraße 4 | 74722 Buchen | Tel. 06281 9029 520